

RIGI-ECHO

Gemeindeblatt
der Gemeinde
Hohenpeißenberg
Winter 2019



Advent am „Rigi“

Herzliche Einladung
zum 8. gemeindlichen Christkindlmarkt im
Schulhof am Samstag, 30. November 2019

15.00 Uhr feierliche Eröffnung
durch Bürgermeister Thomas Dorsch mit der
Knappschaftskapelle und den Böllerschützen
unter Beteiligung der Schulfamilie



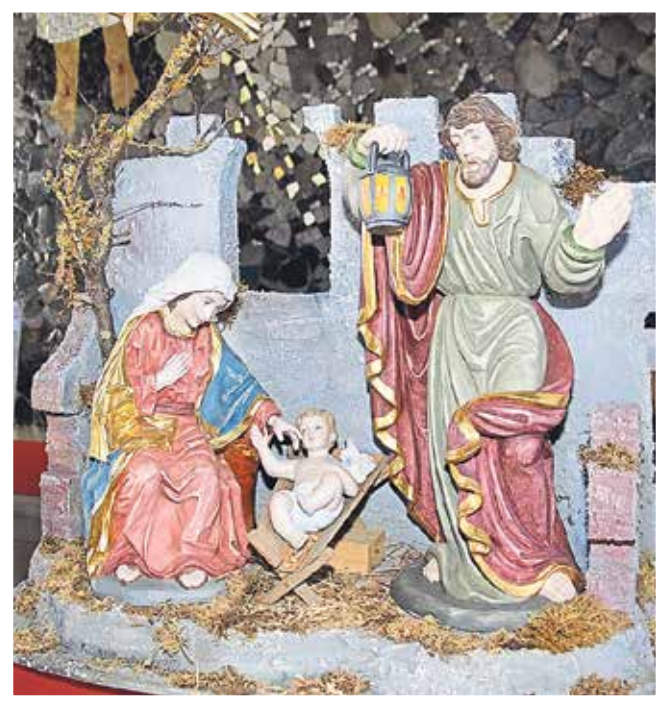
16.30 Uhr Besuch vom Nikolaus
Jedes Kind erhält ein kleines Geschenk!

Ab 16.45 Uhr musikalische Umrahmung
durch die Jugendkapelle „Wonderbrass“

Von den Vereinen werden Glühwein, Punsch, Grillwürstl,
Kaffee und Kuchen, weihnachtliche Bäckereien und
Leckereien, selbstgemachte Marmeladen,
Weihnachtsgestecke und Kränze, diverse Bastel-
und Strickarbeiten, Tassen, CDs, usw. angeboten.

Der Erlös kommt den teilnehmenden Vereinen,
sowie unserer Primus-Koch-Grundschule zugute.

18.00 Uhr traditionelles Engellamt
der Bergleute in der Pfarrkirche



Neuer Wasserwart in der Gemeinde

Seit 01.10.2019 ist Herr Stephan Sprengel als Wasserwart für die Gemeinde Hohenpeißenberg tätig. Der 48-Jährige war zuletzt für das Klinikum Starnberg aktiv. Herr Sprengel freut sich auf das vielseitige Einsatzgebiet und auf eine gute Zusammenarbeit mit den Hohenpeißenberger Bürgern. Zu seinen Aufgaben zählen u. a. der Zählerwechsel oder die Suche nach Wasserlecks. Herr Sprengel ist für Notfälle unter der Telefon Nr. 0170/9600202 zu erreichen. Für Fragen zur Abrechnung steht Ihnen wie bisher Herr Marcus Habesetzer, Telefon Nr. 08805/9210-11 zur Verfügung.



Stephan Sprengel, kümmert sich seit Oktober 2019 um das Wasserrohrnetz.

Azubi im Rathaus Hohenpeißenberg

Seit 1. September 2019 unterstützt Johannes Brunner die Gemeindeverwaltung in Hohenpeißenberg als neuer Auszubildender im Ausbildungsberuf des Verwaltungsfachangestellten in der Kommunalverwaltung. Nach seinem kaufmännischen Real schulabschluss und einem Praktikum im Rathaus Altstadt entschied sich der 17-Jährige für die Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten in einer kleinen Kommune. Während seiner 3-jährigen Ausbildung lernt der Altenstädter alle Bereiche der Kommunalverwaltung des Rathauses kennen und besucht im Wechsel die Berufsschule in Starnberg und die Bayerische Verwaltungsschule in Holzhausen. Herr Brunner freut sich auf die abwechslungsreiche Tätigkeit und den Kontakt zu den Bürgern.



Barbaraglocke wird geläutet

Die Barbaraglocke am Hauptstollen wird am Namenstag der hl. Barbara (4. 12.) und am Hl. Abend (24. 12.) jeweils um 16:00 Uhr geläutet. Auf ihren Besuch freut sich der Knappenverein.

RUDI HOCHENAUER



BADESEEN

Betreten und Befahren der Eisfläche

Wir weisen darauf hin, dass wir für die Tragfähigkeit des Eises keine Gewähr übernehmen, da die Eisdicke von der Gemeinde nicht geprüft wird. Das Betreten und Befahren der Eisflächen erfolgt auf eigene Gefahr.

Aushang vom 24.10.2019 bis 30.04.2020

Gemeinde Hohenpeißenberg

Thomas Dorsch, 1. Bürgermeister

Kicker WM 2019 im HOP

Sauch in diesem Jahr fand im HOP- Sozialer Treff im Schächten wieder eine Kicker WM statt. An drei Turniertagen wurde an zwei Kickern gespielt. Insgesamt nahmen 11 Teams am Turnier teil! Die Titelverteidiger vom Vorjahr – Erwin Schneider und Rainer Friedmann – konnten auch in diesem Jahr wieder den ersten Platz belegen und sich über Gutscheine der Therme Erding freuen. Den zweiten Platz belegten Florian Nuscheler und Lucas Eckert und bekamen für ihr Ballgefühl Kinogutscheine. Den dritten Platz, mit Adidas – Caps dotiert, belegten Maxi und Han-

nes Bauer, eines der Vater- Sohn- Teams! Die restlichen Teams konnten sich über Eisgutscheine und Trostpreise freuen! Gesponsort wurde die Kicker- WM, wie im Vorjahr von der Sparkasse Hohenpeißenberg und der Gemeinde! Alle Teilnehmer waren mit viel Freude und Einsatz am Tisch dabei und wünschen sich fürs nächste Jahr ein neues Turnier mit Grill, Musik und mehr Teams! Lothar Matthäus sagte: „I hope, we have a little bit lucky...“ - das wünsche ich allen Teams im neuen Turnier!

DANIELA STADLER



Räum- und Streupflicht für den Fußgängerverkehr

Aus Gründen der Rechtssicherheit weisen wir darauf hin, dass in unserem Gemeindegebiet die Räum- und Streupflicht für den Fußgängerverkehr bereits vor Jahren auf die Anlieger übertragen worden ist (Artikel 51 Abs. 5 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes – BayStrWG).

In der hierfür erlassenen „Verordnung über die Sicherung der Gehbahnen im Winter“ vom Oktober 2011 sind die gültigen Regelungen enthalten.

Diese Verordnung kann bei Bedarf im Rathaus mitgenommen oder eingesehen werden.

Impressum



Redaktion & Fotos Gemeinde Hohenpeißenberg,

Anzeigen Schongauer Nachrichten, Grafik Zeitungsverlag Oberbayern,

Druck Druckhaus Penzberg,

Auflage 2.500, Verteilung im gesamten Gemeindegebiet Hohenpeißenberg,

Schongauer Nachrichten, Weilheimer Tagblatt und Kreisbote.

Annahmeschluss für die nächste Ausgabe ist am 14. März 2020.

Die nächste Ausgabe erscheint am 11. April 2020.

Frauenbund spendet für historische Turmuhr

Der Hohenpeißenberger Frauenbund feiert 2019 sein 90 jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass hat sich die Vorstandschaft entschlossen die Restaurierung der historischen Turmuhr in der Wallfahrtskirche mit 2.000 Euro zu unterstützen. Die Turmuhr der Bergkirche stammt auch dem Jahre 1886 und ist eine der letzten, rein mechanisch betriebenen Kirchturmuhren in Bayern.

Zur Spendenübergabe trafen sich im Kirchturm bei der Uhr Kirchenpfleger Ernst Schmidhuber, Bürgermeister Thomas Dorsch, Heidi Fischer, Agathe Löffler und Sylvia Schmidhuber vom Katholischen Frauenbund, sowie Rupert Weingartner vom Förderverein



Arbeiterwohlfahrt Hohenpeißenberg

Spende für die Hospizstiftung und den Verein Palliahome

Mit einem Scheck über jeweils 500,00 Euro unterstützt die AWO Hohenpeißenberg die Arbeit der Hospizstiftung Pfaf-

fenwinkel und den Verein Palliahome in Polling. Zur Spendenübergabe in Hohenpeißenberg trafen sich:



Hans Siebert, Vorsitzender AWO, Thomas Dorsch, Stiftungsratsvorsitzender der Hospizstiftung, Doris Löhnert, Kassier AWO, Dr. Beatrix Heimrich vom Verein Palliahome

Gospelchor „Joyful People“

Spende für die Wallfahrtskirche

Unter dem Titel „Sing and Pray“ fand am 13.07.2019 in der Wallfahrtskirche auf dem Hohenpeißenberg ein Gospelkonzert zugunsten des Fördervereins „Freunde der Wallfahrtskirche“ statt. Die Besucher der bis auf den letzten Platz besetzten Kirche waren begeistert von den mit viel Hingabe vorge-

tragenen Gospelgesang und der ganz besonderen Atmosphäre in der stimmungsvoll ausgeleuchteten barocken Wallfahrtskirche. Die begeisterten Konzertbesucher dankten dem Chor mit lang anhaltendem Applaus und spendeten die beachtliche Summe von 900,00 Euro zugunsten des Fördervereins.



Zur Spendenübergabe vor dem Hohenpeißenberger Rathaus trafen sich, von links: Gerti Rößle, Schatzmeisterin Gospelchor, Bürgermeister Thomas Dorsch, Marianne Hoffmann, Chorleiterin, Rupert Weingartner, Vorsitzender Förderverein, Christine Meyer, Vorsitzende Gospelchor

Bautechniker **CHRISTIAN KNAPPICH** Maurermeister
Bauleitung Bauplanung Innenausbau
► Fliesenlegen, Bädersonierung, Kunstharzbeschichtungen, Steinenteppich u.v.m.
Am Steinfeld 7 · 82383 Hohenpeißenberg · Mobil: 0171/4268198 · mail:ck-bau@t-online.de
☎ 08805 / 587 FAX: 08805 / 285

Auco
INHABER CHRISTIAN BOLLEY
NORDSTRASSE 4 · 82383 HOHENPEIßENBERG
Telefon 08805/1525 · Fax 08805/1478
• KFZ-MEISTERBETRIEB • UNFALLINSTANDSETZUNG
• TÜV + DEKRA-PRÜFSTÜTZPUNKT

E **EGGERSDORFER**
HOCHBAU · TIEFBAU
82383 Hohenpeißenberg | Bahnhofstraße 48
Tel. 08805 / 1027 | info@eggersdorfer-wohnbau.de
www.eggersdorfer-wohnbau.de

Die starken Partner
für Ihre Gesundheit!

Apotheker Baab & Eurisch



Fanschuhstr. 28
86956 Schongau

Tel.: 08861-2 05 68
Fax: 08861-90 03 41

Mo-Fr 8:30 - 18:30
durchgehend
Sa 8:30 - 12:30

www.lech-apotheke.com



Bachstr. 20
86971 Peiting

Tel.: 08861-63 48
Fax: 08861-6 82 74

Mo-Fr 8:30 - 12:00
14:00 - 18:00
Sa 8:30 - 12:00

www.gluekauf-peiting.com



Hauptstr. 24
82383 Hohenpeißenberg

Tel.: 08805-3 31
Fax: 08805-95 52 98

Mo-Fr 8:30 - 12:00
14:00 - 18:00
Sa 8:30 - 12:00

www.rigi-apotheke.com

Planung • Ausführung • Installation
WEINMANN
Elektro-Anlagen
Hauptstraße 49 · D-82383 Hohenpeißenberg
weinmann-haustechnik.de · info@weinmann-haustechnik.de
Telefon: 08805 / 373 · Fax: 08805/1625
TV/HIFI
Haustechnik
Kundendienst
Industrieanlagen
Antennenanlagen
Sicherheitsanlagen



Verabschiedung von Frau Gabi Seyberth

Im September 2019 wurde Frau Seyberth von Herrn Bürgermeister Dorsch und den Rathausmitarbeitern im Rahmen einer kleinen Feierlichkeit verabschiedet. Sie war 20 Jahre bei der Gemeinde als Reinigungskraft in verschiedenen Gemeindegebäuden beschäftigt, darunter auch mehrere Jahre als Vertretung im Rathaus. Zuletzt war sie im Bauhofgebäude und dem Feuerwehrhaus tätig. Wir bedauern sehr, dass wir mit Frau Seyberth eine stets gut gelaunte, fleißige und zuverlässige Mitarbeiterin verlieren. Herr Dorsch bedankte sich auch im Namen der Bauhofbelegschaft und der Freiwilligen Feuerwehr für die langjährige, sehr gute Zusammenarbeit und wünschte Frau Seyberth für die Zukunft alles Gute, Glück und Gesundheit.



71. Kinder-Kleidermarkt

Die Gemeinde Hohenpeißenberg veranstaltete am 27. und 28. September 2019 wieder erfolgreich einen Kinder-Kleidermarkt im örtlichen Haus der Vereine.

Dank dem unermüdlichen Einsatz der über 80 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer wurden von den 11.451 angebotenen Teilen 4.984 von ca. 500 Käufer/innen erworben.

Etwa 40 Kuchen sind dankenswerterweise für den Verkauf gespendet worden.

Mit über 3.000,- Euro an Geld- und Sachspenden konnten folgende Personen und Einrichtungen unterstützt werden:

Familie Humm in Rettenbach, Kinderhospiz Allgäu, Mutter-Kind-Haus „St.Monika“ in Garmisch-Partenkirchen, sowie örtlich Bücherei, Caritas Kindergarten „St. Anna“, Kindergarten Hetten, Kinderkrippe Schächten, Primus-Koch-Grundschule und Stiftung Namibia

Das Organisationsteam und Herr Bürgermeister Thomas Dorsch freuen sich mit den Spendenempfängern und danken allen, die zu dem guten Gelingen und dem erneuten Erfolg beigetragen haben.

Kulturstiftung der Sparkasse Oberland

Restaurierung der historischen Kirchturmuhre der Wallfahrtskirche

Im Turm der Wallfahrtskirche auf dem Hohenpeißenberg befindet sich ein Uhrwerk aus dem Jahr 1886. Es handelt sich dabei um eine der letzten rein mechanisch betriebenen Kirchturmuhren in Bayern, die jeden Tag per Hand aufgezogen werden muss. Nach den vielen Jahrzehnten, in denen die Uhr zuverlässig ihren Dienst verrichtet hat, war eine große Restaurierungsmaßnahme von Uhrwerk und Gehäuse dringend notwendig.

Fördervereinsvorsitzender Rupert Weingartner und Bürgermeister Thomas Dorsch freuen sich über die großzügige Unterstützung der Sparkasse Oberland in Höhe von 1.000 Euro, die Ihnen von Landrätin Andrea Jochner-Weiß und dem Vorstandsvorsitzenden Thomas Orbig überreicht wurde.



Kinderkrippe im ehemaligen Sparkassengebäude eröffnet

Seit Montag, 23.09.2019 gibt es in Hohenpeißenberg eine zusätzliche Kinderkrippe im 1. Stock des ehemaligen Sparkassengebäudes. Im Eiltempo fanden die Umbaumaßnahmen statt, um allen Kindern einen Betreuungsplatz am Ort zu ermöglichen. Die

hellen, großen und attraktiven Räumlichkeiten bieten ideale Voraussetzungen für die Kleinkindbetreuung. Die Krippe startet mit einer Gruppe und wird Anfang nächsten Jahres um eine zweite Gruppe erweitert, so dass 20 Kleinkinder betreut werden können.



Über die neuen Räumlichkeiten freuen sich (von links) Bürgermeister Thomas Dorsch, Stefan Fischer, Bauamtsleiter, Martina Rauch, Kämmerin, Nadine Egger, Anna Zehrt, Michelle Bittner Kindergartenteam, Benjamin und Henry mit ihren Müttern Lisa Goldbrunner und Anja Brockhaus.

Böllerschützenverein spendet für die Hospizstiftung

Die Hohenpeißenberger Böllerschützen haben sich beim Ersten Hohenpeißenberger Dorfstraßenfest „Ruck ma zsam“ beteiligt. Der Erlös war so gut, dass sich die Vorstandschaft entschlossen hat eine Spende von 500,- Euro für die Stiftung Hospizverein im Pfaffenwinkel in Polling zu machen.

Stiftungsratsvorsitzender Thomas Dorsch freut sich über die großzügige Unterstützung und dankte bei der Spendenübergabe Josef Sanktjohanser, Georg Wiedemann, Markus Eggersdorfer und Helmut Graf die stellvertretend für alle Böllerschützen in den Sozialen Treff HOP gekommen sind.



Spende für die Bürgerstiftung

Mitte Oktober veranstaltete die Gemeinde Hohenpeißenberg mit den Hohenpeißenberger Musikern und Musikgruppen, organisiert von Marianne Hofmann im Haus der Vereine das erste „singende und klingende Hohenpeißenberg“. Alle am Ort musikalisch tätigen Gruppen und Personen hatten dabei die Möglichkeit ihr Können vor Publikum zu präsentieren und sich ge-

genseitig besser kennen zu lernen. Vom Kirchenchor über den Gospelchor bis zu den Musikgruppen des Trachtenvereins, es war eine breite Palette, die den vielen Besuchern präsentiert werden konnte. Am Nachmittag gab es Kaffee und gespendeten Kuchen. Am Abend gab es verschiedene Brotzeiten. Als Reinerlös konnten 500 Euro der Bürgerstiftung Hohenpeißenberg übergeben werden.



Auf dem Bild von links Bürgermeister Thomas Dorsch, Evi Vogl, Kuchenteam, Alfred Badstieber, Kirchenchor, Marianne Hofmann, Organisatorin und Gospelchor, Manfred Kronier, Moderator und Wetterpoet, Gerti Rößle, Bürgerstiftung und Gospelchor, Sabrina Franz, Jugendkapelle Wonderbrass

500 Euro für die Hohenpeißenberger Kindergärten

Das 1. Hohenpeißenberger Dorfstraßenfest „Ruck ma zsam?“ im August war ein großer Erfolg. Annelies Krätz und Edith Obermair beteiligten sich mit einem kleinen Cocktailstand und haben ein so gu-

tes Geschäft gemacht, dass sie etwas vom dem Erlös spenden wollten. Nun können sich beide Hohenpeißenberger Kindergärten über einen Zuschuss von je 250 Euro freuen.



Auf dem Bild von links: Sabine Zabienski, Kindergarten Hetten, Sophie Rögner, Kindergarten Sankt Anna, Bürgermeister Thomas Dorsch, Annelies Krätz, Edith Obermair

Elektro BIERLING
Hohenpeißenberg

- Elektro-Installation
- Geräte-Kundendienst
- Telekommunikation
- Photovoltaikanlagen

Telefon: 0 88 05/451
www.elektro-bierling.de
elektro-bierling@t-online.de

R Meisterbetrieb
Riedl Haustechnik
GmbH & Co. KG

... immer für Sie da

- HEIZUNG
- SANITÄR
- SOLARTECHNIK
- SPENGLEREI
- WOHNRAUMLÜFTUNG

www.riedl-haustechnik.de
Hohenpeißenberg - Nordstraße 12 - ☎ 08805/ 10 60

werzumhopperhopsthopstlänger!

Hopser Hof Laden

Di. + Fr. 9 – 19 Uhr

Milchautomat 24 h

Fam. Schleich · Forster Str. 18 ☎ 08805/1667

Bioland

Wenn's Spass macht, geht's auch leicht.

ONE FOR ALL **ABC** Fahrschule
Auf an: 0690 - ABC Fahren
Schau rein: ABC-Fahrschule.com

AB JETZT BEI UNS
VOGEL SIMULATOR

DEKRA

JULLIEN & PARTNER
RECHTSANWÄLTE

www.jullien-partner.de
E-Mail: info@jullien-partner.de

Obere Stadt 45, 82362 Weilheim
Telefon 08 81/92 49 53
Fax 08 81/9 24 95 55

Vertrauen ist gut - Anwalt ist besser!

Evangelische Kirche

Familiengottesdienst in Hohenpeißenberg

Am 4. Advent, dem 22.12. gibt es in der evangelischen Kirche in Hohenpeißenberg (Sonnenstraße 18) eine Kinderweihnacht um 16.30 Uhr. Im Anschluss sind alle eingeladen, im Garten im Fackelschein Weihnachtslieder zu singen. Danach gibt es Kinderpunsch und Plätzchen. (Foto: R. Mogk)



Evangelische Kirche

Gottesdienste in der Weihnachtszeit

Sonntag, 1. Dezember 2019

09.00 Uhr Adventsgottesdienst mit Abendmahl
Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg
mit: Lektorin Biberger und Pfr. Mogk

Sonntag, 15. Dezember 2019

09.00 Uhr Adventsgottesdienst
Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg
mit: Lektor Dr. Ursel

Sonntag, 22. Dezember, 4. Advent

16.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel
Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg
mit: Pfarrerin Mogk

Dienstag, 24. Dezember, Heiligabend

15.30 Uhr Christvesper
Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg
mit: Diakoniepräsident i.R. Liebl

17.00 Uhr Christvesper
Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg
mit: Diakoniepräsident i.R. Liebl

Donnerstag, 26. Dezember, 2. Weihnachtstag

10.00 Uhr Weihnachtsfestgottesdienst mit Abendmahl
Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg
mit: Pfarrer Mogk

Dienstag, 31. Dezember, Silvester

15.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl
Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg
mit: Pfarrerin Mogk

Sonntag, 5. Januar 2020

15.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg
mit: Pfarrer Scholl

Bußandachten und Beichtgelegenheiten zu Weihnachten

Bußandachten

HOHENPEIßENBERG Dienstag, 10. Dezember 2019 um 19 Uhr in der Pfarrkirche

PEITING Mittwoch, 11. Dezember 2019 um 19 Uhr in der Pfarrkirche

Beichtgelegenheiten

Beichtgespräche sind auch nach telefonischer Vereinbarung über das Pfarrbüro (Tel. 92010) jederzeit möglich.

Friedenslicht von Betlehem

Das Licht wird in der Geburtsgrötte in Betlehem entzündet, anschließend von den PfadfinderInnen nach Wien gebracht und dort ausgeteilt. In unserem Dekanat wird das Friedenslicht am Sonntag, 15. Dezember um 19 Uhr in Ettal ausgesandt und von dort kommt es in unsere Pfarreien und Häuser und soll dort leuchten für den Frieden und das Miteinander der Menschen.

In den Gottesdiensten am Dienstag, den 18. Dezember wird das Friedenslicht in unserem Pfarrverband ausgeteilt und brennt dann die Woche über in den Pfarrkirchen. In beiden Kirchen stehen auch Kerzen zum Verkauf bereit um das Licht mit nach Hause zu nehmen oder an Menschen zu schenken, denen ein Licht gut tut.

Sternsingeraktion 2020

Unter dem Motto „Frieden im Libanon und Weltweit“ möchten wir, auch in unserer Pfarrgemeinde, wieder vom 03. und 04. Januar 2020 die jährliche „Sternsingeraktion“ durchführen.

Für die Aktion benötigen wir noch ganz dringend Kinder und Jugendliche, sowie auch erwachsene Begleitpersonen für die jeweiligen Gruppen, die als „Heilige Drei Könige“, von Tür zu Tür gehen, die Häuser und Wohnungen mit Weihrauch und Kreide segnen und um Spenden bitten.

Zur Gruppenbildung, zum Infoaustausch, zum Einüben des Sternsingerliedes und zur Einkleidung treffen wir uns am **Mitt-**

woch, 11. Dezember und Donnerstag, 19. Dezember, jeweils von 15.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr im Pfarrsaal.

Wer gerne mitmachen möchte, möge sich bitte **bis spät. 10. Dezember 2019** im Pfarrbüro unter der Tel.Nr. 92010 oder bei Frau Martha Schleich Tel.Nr. 95204 **anmelden.**

Die Aussendung der Sternsingergruppen findet im Anschluss an den Gottesdienst am Freitag, den 3. Januar um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche statt.

Die Rückkehr der Gruppen ist am Montag, den 6. Januar um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Erreichbarkeit unserer Seelsorger

Pfr. Robert Kröpl 08861/930910
rkroepf@ebmuc.de

Diak. Dietmar Pohl 0176/96529678
(Montag freier Tag) felix-137@gmx.de

PR Thomas Tralmer 08861/93091-13
(Montag freier Tag) tralmer@ebmuc.de

PR-Assist. Simeon Stanek 08861/7137234
(Montag freier Tag) [ssstanek@ebmuc.de](mailto:sstanek@ebmuc.de)

PA i.V. Lena Schreiner 08861/7137234
(Montag freier Tag) lschreiner@ebmuc.de

In Notfällen, wenn niemand erreichbar ist: 0173/4549145

PFARRBÜRO PEITING
Pfarrweg 1 - Tel. 08861/930910
st-michael.peiting@ebmuc.de

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag und Freitag
von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr sowie
Donnerstag von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr
und 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Am Mittwoch ist das Büro geschlossen.

PFARRBÜRO HOHENPEIßENBERG
Bahnhofstraße 5 - Tel. 08805/92010
Auferstehung-des-Herrn.Hohenpeißenberg@ebmuc.de

Öffnungszeiten:
Mittwoch von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr
sowie
Donnerstag von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
In den Ferien ist das Büro am Donnerstag geschlossen.
Persönliche Gespräche mit unseren Seelsorgern, sind nach Terminvereinbarung jederzeit möglich.

Öffnungszeiten der Pfarrbüros von Weihnachten bis Heilig Dreikönig.

Pfarrbüro Peiting
Donnerstag, 23.12. 8.30 bis 11.30 Uhr
Freitag, 27.12. 8.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstag, 30.12. 8.30 bis 11.30 Uhr
Freitag, 03.01. 8.30 bis 11.30 Uhr
Das Pfarrbüro Hohenpeißenberg ist während der Weihnachtsferien geschlossen.
In dringenden seelsorglichen Fällen, erreichen Sie jederzeit einen Seelsorger auf den Notfall-Handy (0173/4549145).

Katholische Kirchengemeinde Pfarrverband Peiting- Hohenpeißenberg



Einladung zum Neujahrsempfang

Einladung an alle Ehrenamtlichen Mitarbeiter/Innen des „Pfarrverbandes Peiting-Hohenpeißenberg“ zum Neujahrsempfang am Samstag, 18. Januar 2020 im Anschluss an den Vorabendgottesdienst um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche „Auferstehung des Herrn“ Hohenpeißenberg.

Wir, das Pastoralteam, möchten alle „Ehrenamtlichen Mitarbeiter/Innen“ des Pfarrverbandes zum Neujahrsempfang zu einem gemeinsamen Abendessen einladen um so die von uns allen hochgeschätzte ehrenamtliche Arbeit vieler Frauen und Männer der beiden Pfarrgemeinden in besonderer Weise zu ehren und unseren Dank für Ihr so wertvolles Engagement auszudrücken.

Um den Organisationsaufwand in Grenzen zu halten, werden in diesem Jahr wieder von den jeweiligen Ansprechpartnern der über 20 verschiedenen Gruppierungen Einladungen an Sie verteilt.

Wir bitten Sie, die darin enthaltenen Rückmeldeabschnitte auszufüllen und spätestens bis zum 2. Advent im Pfarramt Hohenpeißenberg (gesammelt oder einzeln) abzugeben, damit wir die Zahl der teilnehmenden Gäste ermitteln können, um die entsprechende Anzahl der Essen zu bestellen.

Sollten sich, wie es leider immer wieder vorkommt, der „Fehlerteufel“ einschleichen und Sie haben bis zum 1. Advent keine Einladung erhalten, möchten wir Sie schon im Voraus um Entschuldigung bitten.

Bitte sind Sie in diesem Fall so frei, sich im jeweiligen Pfarrbüro selbst eine Einladung abzuholen und sich trotzdem anzumelden.

Das Pfarrverbandsteam freut sich schon sehr auf Ihre zahlreiche Teilnahme am Neujahrsempfang und begrüßt Sie ganz herzlich,

Ihr Pfarrverbandspfarrer
Dr. Robert Kröpfl mit Team

Katholische Kirchengemeinde Weihnachtsgruß vom Pfarrer

Liebe Hohenpeißberger/innen, herzlich grüße ich Sie im Namen des gesamten Pastoralteams! Das Jahr 2019 ist größtenteils schon wieder Vergangenheit. Wir hoffen, dass es für Sie insgesamt ein schönes und ereignisreiches Jahr war.

Für den Pfarrverband Peiting-Hohenpeißenberg brachte das Jahr 2019 schon eine gravierende Veränderung mit sich: Nach längeren Überlegungen wurde unser Pfarrvikar Dr. Paul Nwandu von Seiten des Erzbistums gebeten, in die muttersprachliche Seelsorge nach München zu wechseln. So werde ich ab 1. November 2019 der einzige hauptamtliche Priester im Pfarrverband für rund 9.200 Katholiken sein.

Trotzdem hege ich aber keine Zukunftsängste, sondern vertraue auf die Einsicht der Menschen für so manchen Einschnitt. Auch wenn die Zeiten anders werden, müssen sie nicht unbedingt schlechter werden.

So stehen wir schon wieder kurz vor Weihnachten. Ein Jahr ohne Weihnachten wäre für uns alle nur sehr schwer vorstellbar; es gehört einfach dazu.

Die Gottesdienste an Weihnachten sind immer etwas Besonderes. Ich und das gesamte Team würden sich herzlich freuen, wenn Sie die Einladungen zum Mitfeiern der Gottesdienste wahrnehmen könnten. Schon jetzt wünschen wir Ihnen einen besinnlichen Advent und ein gutes Zugehen auf das Fest. Mit besten Grüßen und Wünschen:

Pfr. Kröpfl und das gesamte
Pastoralteam des Pfarrverbandes



Festgottesdienste an Weihnachten

Dienstag, den 24. Dezember 2019 – Heilig Abend „Kollekte für Adveniat“

14.00 Uhr	bis 14.30 Uhr Weihnachtliche Weisen am Friedhof (Knappschafts- und Trachtenkapelle)
16.00 Uhr	Kinder - Krippenfeier in der Pfarrkirche Die Kinderkrippenfeier wird als Wort-Gottes-Feier mit Krippenspiel gefeiert. Die Kinder dürfen Ihr Krippenopfer mitbringen.
21.30 Uhr	Christmette mit Eucharistiefeier in der Pfarrkirche (Kirchenchor und Orchester - „Pastoralmesse von G.A. Holler“)
22.30 Uhr	Weihnachtliches Orgelspiel in der Wallfahrtskirche mit G. Feistl
23.00 Uhr	Christmette als Wort-Gottes-Feier in der Wallfahrtskirche Gebetsgedenken an die verstorbenen Mitglieder des Fördervereins „Freunde der Wallfahrtskirche“

Mittwoch, den 25. Dezember 2019 – Weihnachten „Kollekte für Adveniat“

10.00 Uhr	Festgottesdienst in der Pfarrkirche (weihnachtliche Instrumentalmusik)
-----------	--

Donnerstag, den 26. Dezember 2019 – Hl. Stephanus

10.30 Uhr	Heilige Messe mit Kindersegnung in der Wallfahrtskirche
-----------	---

Dienstag, den 31. Dezember 2019 – Hl. Silvester

18.30 Uhr	Heilige Messe zum Dank für das abgelaufene Jahr in der Pfarrkirche
23.30 Uhr	Andacht zur Jahreswende in der Wallfahrtskirche
00.00 Uhr	Glockenläuten zur Jahreswende

Mittwoch, den 1. Januar 2020 – Neujahr Hochfest d. Gottesmutter Maria

10.30 Uhr	Heilige Messe in der Wallfahrtskirche
-----------	---------------------------------------

Montag, den 6. Januar 2020 – Hochfest Erscheinung des Herrn

10.30 Uhr	Festgottesdienst in der Pfarrkirche mit Rückkehr der Sternsinger (Kirchenchor und Orchester - „Pastoralmesse von G.A. Holler“)
-----------	---

16.00 Uhr	Dreikönigsingen in der Wallfahrtskirche
-----------	---

Die weiteren Gottesdienste der Weihnachtszeit entnehmen Sie bitte dem „Pfarrverband aktuell“.

Katholische Kirchengemeinde Erstkommunion und Firmung 2019

Die Erstkommunion ist am Sonntag, den 28. April 2019 um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Auferstehung d. Herrn Hohenpeißenberg.

Alle Eltern der Erstkommunionkinder sind am Dienstag, den 8.1.2019 um 19.30 Uhr zum ersten Elternabend im Pfarrsaal in Hohenpeißenberg eingeladen.

Das Sakrament der Firmung wird für beide Pfarreien d. Pfarrverbandes am Mittwoch, den 17. Juli 2019 um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael Peiting gespendet.

Da wir nicht von allen umliegenden Schulen die Namen der 8.Klässler erhalten, bitten wir alle 8.Klässler, die noch keine Einladung bekommen haben, sich diese im Pfarrbüro abzuholen oder auf unserer Homepage runterzuladen. Anmeldung bis 12. Dezember 2018 möglich.

Der erste gemeinsame Elternabend für alle Firmlingseltern des Pfarrverbandes ist am Donnerstag, den 17. Januar um 19.30 Uhr im Pfarrsaal Hohenpeißenberg.

Krankengottesdienst

Wir laden alle alten und kranken Menschen mit Ihren Angehörigen am **Dienstag, den 10. Dezember 2019, um 14.00 Uhr im Pfarrsaal** zum Krankengottesdienst mit Krankensalbung recht herzlich ein.

Anschließend wollen wir bei Kaffee und Kuchen gemütlich beisammen sein. Wir bitten die Angehörigen den Besuch zu ermöglichen. Falls Sie jemanden zum Fahren benötigen, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro (Tel. 08805/92010 oder 08861/930910) Die Bewirtung übernimmt der Kath. Frauenbund, dem wir sehr dankbar sind.

Wenn Sie den Krankengottesdienst nicht besuchen können, aber dennoch das Sakrament der Krankensalbung empfangen möchten, melden Sie sich bitte ebenfalls im Pfarrbüro (Tel. 92010).

Caritas Kindergarten

Unser Jahresprojekt: „Das passt alles in mein Herz!“

Herzensbildung:

Als ich fünf war, hat meine Mutter immer gesagt, dass es das Wichtigste im Leben sei, glücklich zu sein. Als ich in die Schule kam, bat sie mich aufzuschreiben, was ich später einmal werden möchte. Ich schrieb auf: „glücklich“. Sie sagen mir, ich hätte die Frage nicht richtig verstanden, und ich antwortete ihnen, dass sie das Leben nicht richtig verstanden hätten.

John Lennon

Täglich begegnen sich in der Caritas Kita St. Anna ca. 75 Kinder zum Spielen, Singen, Bauen, Tanzen, Lesen uvm. Sie erleben vieles und alles wird stets begleitet von Emotionen. Freude, Spaß, Erfolg, genauso wie traurig sein, Ärger, Misserfolg ...

Mit Beidem umgehen lernen wird im Kita-Jahr 2019/2020 im Mittelpunkt stehen. Unter dem Jahresmotto „Das hat alles Platz in meinem Herz“ werden wir uns dabei mit Themen wie:

- Achtsamkeit für mich und für dich
- Gefühle wahrnehmen, spüren und damit umgehen.
- christliche Vorbilder (Jesus, St. Martin, St. Nikolaus, St. Blasius...)
- Umwelt und Natur erleben, schätzen und schützen
- Werte erleben
- uvm.

besonders beschäftigen.

Außerdem machen wir dieses Jahr wieder bei der Aktion „Geschenk mit Herz“ von Humedica mit und wollen anderen eine Freude machen. Helfen Sie mit! Wir sind eine registrierte Sammelstelle! Bitte beachten Sie die Aushänge im Ort und an der Kita, um die Zeiten für die Abgabe der Pakete zu erfahren.



Ferienprogramm 2019

„Alpakas mit dem Bürgermeister“

Im Rahmen des Hohenpeißenberger Ferienprogramms ging es bereits zum zweiten Mal mit Bürgermeister Thomas Dorsch zu den Alpakas in die Lichtenau. Leider konnten aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl nicht alle angemeldeten Kinder berücksichtigt werden. Die Kinder erhielten viele Informationen über Lebensweise, Aufzucht und Versorgung der Alpakas. Nach einem gemeinsamen Spaziergang und Fütterung der Tiere legten alle Kinder eine Prüfung über das Gehörte und Erlebte mit Erfolg ab. Bei einer gemeinsamen Brotzeit mit Würstl, Butterbrezen und Muffins klang der wunderschöne Sommernachmittag aus.



Auf dem Bild: Thomas Dorsch, Dr. Beatrix Heimrich und Anne Rost mit den Alpakas Willie, Archie und Hijo und Wolfshund Kara.



Caritas Kindergarten Pustebblumengruppe



Die Caritas Kita St. Anna wächst!

Zu Beginn des neuen Kita-Jahres 2019/2020 haben wir eine Gruppe mehr! Der enorme Kinderzuwachs in Hohenpeißenberg hat uns zum Reagieren gebracht und schnell ist die Idee entstanden, unsere Vorschulkinder, die Pustebblumengruppe in Räumlichkeiten der Schule umziehen zu lassen. Wir haben diese Räumlichkeiten schon während unserer Umbauphase vor einigen Jahren genutzt und äußerst positive Erfahrungen gesammelt. So konnte in der Kita selbst Platz für eine weitere Gruppe für 2,5 – 4 jährige Kinder geschaffen werden. Nun haben wir die Wurzelkinder (Krippengruppe), die Löwenzahngruppe und die Sonnensterngruppe in den Räumen der Kita und die Pustebblumengruppe in der Schule. Für uns war es von vornherein wichtig, die Kinder stark mit einzubeziehen und weiterhin den Kontakt zwischen allen Kindern zu ermöglichen.

Deshalb haben die Kinder schon im Juli ihre Erinnerungsordner und erste Materialien mit dem Leiterwagen in die neuen Räumlichkeiten gefahren. Auch bei der Gestaltung und Nutzung der Räumlichkeiten durften die Pustebblumenkinder mitreden. Wir beobachten schon jetzt, nach wenigen Wochen, wie selbständig die Kinder durch den Umzug in die Schule geworden sind. Sie dürfen nun schon ein wenig Schulluft schnuppern und sogar den Pausenhof mit den Schülern zusammen nutzen.

Neu ist unsere gemeinsame Abenteuerzeit jeden Montag. Alle Kindergartenkinder können gemeinsam unseren schönen Ort erkunden. Auf dem Plan steht zum Beispiel der Wald, das Bergwerk, ein Bauernhof, uvm. was unsere Kinder interessiert.

Freitagvormittag sind die Pustebblumen zu Besuch in der Kita und erleben mit allen

anderen Kindern einen großen Morgenkreis und die Freispielzeit, bis sie mit einem Abstecher in die Bücherei zum Mittagessen wieder in die Schule laufen.

Alles hat sich mittlerweile sehr gut eingespielt und am Freitag, den 18.10.19 durften wir die Einweihung der neuen Räumlichkeiten feiern.

Wir danken allen Beteiligten, Kindern, Eltern, Gemeinde, Bauhof, Träger...

... für den reibungslosen Ablauf. Ganz besonders danke wir der Bürgerstiftung für die großzügige Spende für unsere Pustebblumengruppe. Ebenso haben uns die Organisatoren des Getränkestandes beim Straßenfest im August eine Spende überreicht. Auch hierfür danke!

Ein Wasserspielplatz für die Kita St. Anna

Schon seit einer Weile überlegen wir, wie wir unseren Garten für die Kinder attraktiver gestalten können. In einer Kinderkonferenz haben wir einige Ideen gesammelt. Hier sind zum Beispiel ein Baumhaus, ein Pferd und ein Wasserspielplatz genannt worden.

Nun suchen wir also jemanden der sich auskennt, wie wir einen Wasserspielplatz gestalten können. Falls Sie dies hier lesen, sich auskennen und Lust dazu hätten uns in Ihrer Freizeit zu unterstützen, dann melden Sie sich gerne bei uns! Die Kinder würden sich sehr darüber freuen!

Ein neues Turngerät für die Wurzelgruppe

Unsere Krippenkinder freuen sich seit kurzem über ein Bewegungsdreieck „Pickler-Dreieck“, welches von der Raiffeisenbank Hohenpeißenberg gesponsert wurde. Wir bedanken uns sehr herzlich für die Spende!

Kindergartenförderverein Hohenpeißenberg

Praktikantinnen beenden ihr praktisches Jahr im Kindergarten

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge blicken Marion Keller (18) und Lisa-Marie Schmidt (18) auf das vergangene Kindergartenjahr 2018/2019 zurück. Beide haben in diesem Jahr ihr sozialpädagogisches Praktikum in den Kindergärten von Hohenpeißenberg absolvieren dürfen. Sie sind sehr froh und dankbar um die Erfahrungen, die sie in diesem Jahr an den Kindertagesstätten am Ort sammeln durften. Jetzt aber müssen sie im Rahmen ihrer Ausbildung weiterziehen. Während Marion Keller, die in der Kindertagesstätte im Hetten arbeitete, jetzt an die Fachakademie nach Rottenbuch wechselt, wird Lisa-Marie Schmidt (St. Anna KiTa) im nächsten Jahr in Weilheim in einer Krippe ihr zweites Praktikumsjahr absolvieren. Ihre beiden Vollzeit-Praktikumsplätze wurden von dem Kindergartenförderverein Hohenpeißenberg zusammen mit der Gemeinde finanziert. „Wir sind total froh über die Möglichkeit unseren Nachwuchs im Rahmen dieses Programms auszubilden“ sagt Frau Rögner, Leiterin der KiTa St. Anna. Marion und Lisa-Marie sind jetzt schon die vierte Generation von angehenden ErzieherInnen die in Hohenpeißenberg auf diese Art und Weise unterstützt worden sind. „Eine wundervolle Idee jungen Menschen eine ortsnahe Ausbildung zu ermöglichen“, sagt Frau Zabienski



Chefin der Kindertagesstätte im Hetten. Auch in dem laufenden Kindergartenjahr können sich die Erzieher, dank des Kindergartenfördervereins, auf tatkräftige Unterstützung von 2 Praktikantinnen freuen.



Zweite Reihe v. l.: Thomas Dorsch, Sophie Rögner (St. Anna), Sabine Zabienski (KiTa Hetten), Nadine Werner und Bernhard Fabel (Kindergartenförderverein). Erste Reihe v. l.: Lisa-Marie Schmidt und Mario Keller

KLIMAWANDEL: „FAKE NEWS“ ODER REALITÄT?
Was können wir vor Ort tun?

AUFWIND

lädt ein zu einem Vortrag

mit anschließender Diskussion
von und mit Prof. Dr. Stefan Emeis
vom KIT (Karlsruher Institut f. Technologie/GAP)

FREITAG, 29. November 2019, 19.00 im HOP



Arbeitswochenende im neuen Jugendtreff „Pumpenhaisl“

Zum Arbeitswochenende trafen sich viele Hohenpeißberger Jugendliche im neuen Jugendtreff. Dort wurde am Freitag und Samstag, 8. und 9.11. fleißig geschreinert, gemalt und eingerichtet. So steht der Eröffnung am Samstag, den 23.11. um 15.00

Uhr nichts mehr im Wege. Die Gemeinde und Bürgermeister Thomas Dorsch bedankten sich bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern und den Mitarbeitern des Kreisjugendrings Ostallgäu mit Brotzeiten und Getränken.



**Schönegger
Käse Alm**

Natur schmecken. Wohlfühlen. Leben.

*Weißwurst- und
Käswurstessen aus unserer
eigenen Bauernmetzgerei*



JETZT NEU

in der urigen Tenne in der Schönegg

Jeden Samstag von 11 bis 15 Uhr
Schönegg 6 - 82401 Rottenbuch.

Wir bitten um eine Reservierung unter: 08867/489

Primus-Koch-Grundschule

Neue Kindergartengruppe in der Primus-Koch-Grundschule feierlich eröffnet

Am 18. Oktober wurde die neue „Pusteblumen-Gruppe“ der Kita St. Anna in der Hohenpeißenberger Schule neu eröffnet. Aufgrund der stetig steigenden Kinderzahl reichten die Betreuungsplätze in den beiden anderen örtlichen Betreuungseinrichtungen nicht mehr aus. Nach der kirchlichen Segnung durch Pastoralreferent Thomas Tralmer bedankte sich Bürgermeister Thomas Dorsch bei Allen, die dazu beigetragen haben, dass der Um- und Ausbau der Räumlichkeiten in so kurzer Zeit möglich war. Besonders bedankte er sich bei der Schulfamilie, Herrn Rektor Stefan Schmid und dem Mittagbetreuungsteam für die unkomplizierte und konstruktive Unterstützung des Projektes und der Caritas Garmisch-Partenkirchen für die Übernahme der Trägerschaft. Die Hohenpeißenberger Bürgerstiftung unterstützt die neue Kindergartengruppe mit einem Zuschuss von 2.500 Euro. Mitarbeiterinnen und Kinder freuten sich über den unerwarteten Geldsegen.



Auf dem Bild von links: Betreuungspersonal mit den Leitungen Barbara Badstieber und Sophie Rögner, Bürgermeister Thomas Dorsch, Gerti Röble und Hubert Assum von der Hohenpeißenberger Bürgerstiftung, Alexander Huhn, Geschäftsführer der Caritas Garmisch-Partenkirchen, und Pastoralreferent Thomas Tralmer

Primus-Koch-Grundschule

WIR. ARBEITEN. ZUSAMMEN

Die Primus-Koch-Grundschule bekommt ein neues Logo

Bereits im Frühjahr dieses Jahres konnten die Schülerinnen und Schüler der Primus-Koch-Grundschule im Rahmen des Kunstunterrichts Entwürfe für ein Logo ihrer Grundschule gestalten. Viele bunte Logos entstanden, die mit der Schule, den Kindern oder dem Namensgeber Primus Koch zu tun hatten. Auffällig war, dass ein Motiv immer wieder auftauchte: die Kirche am Berg.

Im Sommer wurde die Firma Osterrieder Design und Marketing von der Schule und Gemeinde beauftragt die Ideen der Schülerinnen und Schüler sowie die Anregungen der Lehrkräfte und der Schulleitung grafisch auszuarbeiten. Es entstanden fast ein Dutzend Vorentwürfe, die am Ende des vergangenen Schuljahrs im Elternbeirat und im Lehrerkollegium begeistert diskutiert wurden. Nach einigen Telefonaten und Emails, die immer wieder kleine Änderungen und Verbesserungen zur Folge hatten, standen im September dann letztendlich

drei unterschiedliche Entwürfe zur Auswahl. Über diese Entwürfe galt es nun demokratisch abzustimmen. Die Gemeinde als Sachaufwandsträger, der Elternbeirat als Vertretung der Eltern, das Lehrerkollegium, die Schulleitung und natürlich die Schülerinnen und Schüler der Primus-Koch Grundschule besaßen je drei Stimmen. Sieger, mit 11 von 15 Stimmen, war folgender Entwurf:



Im Zentrum des neuen Grundschullogos steht die Kirche am Berg als Wahrzeichen des Ortes Hohenpeißenberg. Die bunten Kinder, die sich Hand in Hand darum scharen, symbolisieren ein lebendiges Schulleben und den Zusammenhalt an der Grundschule. Umrahmt wird der Bildteil vom Namen der Grundschule. Der Slogan, der je nach Verwendungszweck dem Logo beigefügt werden kann, soll den Gedanken des gemeinsamen Lernens und Arbeitens beschreiben. Er entstammte übrigens auch der Feder der Schülerinnen und Schüler, die im Frühjahr ihre Ideen zu Papier brachten.

Welche Logovorschläge die Kinder gestalteten und welche Entwürfe die Firma Osterrieder erstellte, können alle Interessierten am „Tag der offenen Tür“ einsehen. Dieser wird anlässlich des 50-jährigen Schuljubiläums am Freitag, den 24.4.2020, stattfinden. Also, Termin schon mal vormerken.

Stefan Schmid,

Schulleiter der Primus-Koch-Grundschule

Kindergarten Hetten

Lesezeit im Kindergarten

Der Kindergarten Hetten bekommt im 14-tägigen Rhythmus Besuch von der ehemaligen Kiga-Mitarbeiterin Johanna Geiger-Homann.

Mit viel Hingabe und Geduld liest sie den Kindern tolle Geschichten und Märchen vor. Die Kinder tauchen mit Begeisterung ein in die Welt der Phantasie und Abenteuer. Hexen und Zauberer, Fabeltiere und Dinosaurier, Osterhasen und Weihnachtselken und noch viele weitere wunderbare Figuren erweckt die liebevolle Leserin Johanna zum Leben.

Mit Ungeduld und Spannung erwarten die „Kleinen“ und die „Großen“ ihre Geschichtenleserin mit der außergewöhnlichen Stimme.

Kindergarten Hetten

Kartoffelfest im Kindergarten

Das erste große Fest nach den Sommerferien durften die Kinder im Kindergarten im Hetten feiern.

Mit frisch gekochten Kartoffeln und leckeren Dips stärkten sich alle an diesem tollen Herbsttag. Zum Thema „Kartoffeln“ wurde allerlei geboten. Kartoffelstempeln mit verschiedenen Farben, ein Wunschbaum aus bunten Blättern und herbstliche Lieder rundeten den gemütlichen Nachmittag ab.

Es war ein gelungener Auftakt ins neue Kindergartenjahr.



Kindergarten Hetten

Auf geht's mit dem Bollerwagen

Wie in jedem Jahr durften auch in diesem Herbst die „Großen“ des Hettenkindergartens die Hohenpeißenberger Obstpresse besuchen.

Ausgestattet mit einem bis zum Rand mit Äpfeln gefüllten Bollerwagen und ganz viel Neugierde zogen die Kinder an einem schönen Herbsttag zur Obstpresse. Dort angekommen erfuhren sie einiges über die heimischen Äpfel und das Apfelpressen. Höhepunkt war natürlich das Pressen der mit-

gebrachten Äpfel sowie das Probieren des frischen Saftes. -Hierzu gab es für die Kinder zur Stärkung noch leckere Brezn.

Als sich die Kindern nach einem spannenden Vormittag auf den Heimweg machten, war der Bollerwagen dann gefüllt mit einer großen 10-Liter-Packung Apfelsaft für die Kinder des ganzen Kindergartens.

Vielen Dank an den Hohenpeißenberger Obst- und Gartenbauverein für den tollen Besuch.



Kinderkrippe „Am Schächten“

Tag der offenen Tür in der neuen Kinderkrippe „Am Schächten“

Zum Tag der offenen Tür hat die neue Kinderkrippe „Am Schächten“ am Freitag, den 15. November eingeladen. Eine große Anzahl Interessierter folgten dieser Einladung, so dass sich der erste Stock der ehemaligen Hohenpeißenberger Sparkasse schnell mit Kindern, Eltern, Betreuungspersonal und geladenen Gästen füllte.

Bürgermeister Thomas Dorsch dankte allen Beteiligten für die großartige Zusammenarbeit. Nur so war es möglich in kurzer Zeit ein optimales, zusätzliches Krippenbetreuungsangebot, nachdem die bestehenden Krippen am Ort alle belegt sind, zu schaffen. Besonders bedankte er sich bei der Sparkasse Oberland, Bauamtsleiter Stefan Fischer sowie allen beteiligten Firmen und der Kinderhilfe Oberland für die Übernahme der Trägerschaft.

Zur Freude des Betreuungsteams um die Kindergartenleitung Frau Zerth, hat sich die Hohenpeißenberger Bürgerstiftung entschlossen, die neue Krippe mit einem Sonderzuschuss von 2.500 Euro zu unterstützen. Zusammen mit den Kindern findet das Team und der neue Elternbeirat bestimmt viele Möglichkeiten zur sinnvollen Investition des Geldes.



Auf dem Bild von links: Frau Edelmann, Kinderhilfe Oberland, Bürgermeister Thomas Dorsch, Bauamtsleiter Stefan Fischer, Das Betreuungsteam mit der Leitung Frau Zerth, Frau Klassmann, Kinderhilfe Oberland, Martin Scheer und Gerti Röble, Bürgerstiftung Hohenpeißenberg



Simon Behmenburg

Forstlicher Sachverständiger
FLL zertifizierter Baumkontrolleur
Gepr. Fachagrarwirt für Baumpflege u. Baumsanierung

**Baumpflege,
Obstbaum- und
Sträucherschnitt**

Sachverständigengutachter

www.privatfoerster.de - Telefon: 0176-21688261

Ihr kompetenter Malerbetrieb in der Region

Maler Maier
Werner Maier GmbH

Mehr frische Farbe ins Leben bringen!

Peiting - Tel. 08861 - 256440 maler-maier.com

BAUUNTERNEHMEN

Schleich und Wild

INNEN- UND AUSSENPUTZ
TROCKENLEGUNG

WDVS, PFLASTERARBEITEN
BETONSANIERUNG

☎ 0171 / 300 95 07

Wankstr. 13 · Hohenpeißenberg · ☎ 08805/1006

Viel Spaß auf dem Weihnachtsmarkt!

Daniela Schaan Heilpraktikerin

Schwerpunkt Osteopathie
für Säuglinge, Kinder und Erwachsene



Osteopathie im Pfaffenwinkel

Hettenstraße 9
82383 Hohenpeißenberg

Tel. 08805/9547198

*Gesundheit
mit Weitblick*

praxis@osteopathie-pfaffenwinkel.de
www.osteopathie-hohenpeissenberg.de

Wir wünschen eine entspannte Weihnachtszeit
und unbeschwerte Festtage

- Klassische Steuerberatung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlussstellung
- Steuererklärungen
- Existenzgründungsberatung
- Beratung für Rechtsformwahl
- Unternehmensnachfolgeplanung

Silke Albinus
Steuerberaterin

Nordstraße 10
82383 Hohenpeißenberg
Telefon: 08805 95130
Telefax: 08805 95132
silke.albinus@steuerkanzlei-albinus.de

Gospelchor „Joyful People“

Das Jahr 2019 ist reich an musikalischen Festen. Wir schauen zurück, auf die Premiere von „singendes & klingendes Hohenpeißenberg“. Das Programm startete um 14.00 Uhr im Haus der Vereine. Die angekündigte musikalische Vielfalt war Programm. Manfred Kronier eröffnete mit Gedichten und Liedern. Anschließend traten die sieben Sängerinnen „Singphoniker“ auf, gefolgt von den Wonder-Brass mit ihren flotten Rhythmen. Die Sängerinnen und Sänger des offenen Singens beendeten mit beliebten Volksliedern den ersten Teil. Nach einer kurzen Pause griffen die Jubilate Deo unter dem Motto „Mixed Music“ den musikalischen Ball wieder auf. Der Kirchenchor mit Orchester mit Musik von Müllner Peter über Mozart bis hin zur Volksmusik wurde schließlich vom Trachtenverein abgelöst. Hier bezauberten die „Singkinder“ und die „Kindertanzgruppe“.

Die vier jungen Frauen, des neu gegründeten Ensembles, Cantiamo schlossen Ihren Auftritt mit einem indianischen Mantra ab. Die Joyful People folgten mit ihren beliebten Gospel und die Knappschaftskapelle, Träger der Pro Musica Plakette, ließen den musikalischen Tag wunderbar ausklingen.

Trotz strahlendem Herbstwetter, können alle auf eine sehr erfolgreiche Veranstaltung zurückblicken. Ein Reinerlös von 500 Euro der an die Bürgerstiftung weitergegeben wird, konnte erzielt werden. Ein herzliches Dankeschön geht an die zahlreichen Helferinnen und Helfer, die bei der Veranstaltung mitwirkten.

Singphoniker

Den Chor „Singphoniker“ gibt es seit nunmehr 14 Jahren, er wurde gegründet, um Kinder- und Familiengottesdiensten einen geeigneten musikalischen Rahmen geben zu können. Schon seit der Gründung setzen wir uns aus erwachsenen Frauen, Jugendlichen und Kindern zusammen.

Bald suchten wir auch Gelegenheiten, nicht nur Kirchenmusik zum Besten zu geben sondern auch Popsongs und ähnliches einzustudieren und vorzutragen.



Gerne gestalten wir Tauffeiern oder auch schon mal eine Hochzeit musikalisch. Dafür sind wir immer auf der Suche nach Sängern und Instrumentalisten, gerne dürfen sich auch Männer, Jungs und Buben angesprochen fühlen.

Wir proben am Freitag von 19.00 Uhr bis etwa 20.30 Uhr im Pfarrsaal, meldet euch einfach bei Helga Stange, 08805/ 1539

Wonder-Brass

Die Wonder-Brass besteht aus lauter jungen und junggebliebenen Leuten, die gemeinsam sehr viel Freude daran haben Musik zu machen. Die Musik verbindet uns sowie die Offenheit und Kreativität Neues auszuprobieren und sich Ausgefallenes für unsere Auftritte auszudenken. Das spiegelt sich zum einen darin wieder, dass wir seit einem guten halben Jahr ohne Dirigenten spielen, was auch sehr



Singendes & klingendes

gut klappt und zum Anderen stellen wir unsere Jahreskonzerte immer unter ein bestimmtes Motto, wie die Vergangenen: „BrassVegas“- Casino Abend; „Wond-Air-Brass“ – eine Weltreise im Flugzeug und dieses Jahr „Wonder-Brass On Air“ – eine Radio Live Show mit Radiomoderatoren und Außenreporterin. Wir spielen hauptsächlich moderne Cover-Stücke, Filmmusik und Unterhaltungsmusik. Auch der ein oder andere Gottesdienst wird manchmal von uns begleitet. Außerdem verfügen wir über ein starkes Saxophonensemble, welches momentan aus 8 Leuten besteht.



Bei uns ist jeder willkommen, der ein Instrument spielen kann. Wer sich uns mal anschauen möchte, kann einfach vorbeischaun; immer mittwochs um 19:00 Uhr in der Bahnhofstraße 82 in 82383 Hohenpeißenberg. Gerne auch sofort mit Instrument, einfach kommen und mitspielen! Bei näheren Fragen schreib einfach eine E-Mail an wonder-brass@jk-hohenpeissenberg.de

Chor: „Offenes Singen“

Der Chor offenes Singen besteht inzwischen aus fast 50 Sängerinnen und Sänger. Wir treffen und einmal im Monat und singen Volkslieder, bayrische Lieder – alles was uns Spaß macht.



Bei diesem Fest war unser erster großer Auftritt und es hat uns viel Freude gemacht.

Jubilate Deo

Die Band „Jubilate Deo“ – ursprünglich entstanden aus einer Firmgruppe – wird kommendes Jahr 30 (!) Jahre alt. Eines der Gründungsmitglieder ist immer noch in der Band aktiv. In der jetzigen Besetzung spielen wir seit 2010 – somit gibt es 2020 also ein „Doppel-Jubiläum“.

Wir spielen zwar Musik aus verschiedenen Stilrichtungen, haben uns aber hauptsächlich der modernen Kirchenmusik, dem „Neuen Geistlichen Lied“, verschrieben. Wir spielen bei verschiedenen Gottesdiensten, bei denen eine schwungvollere Musik gewünscht ist, bei kirchlichen Hochzeiten, bei Taufen und anderen Gelegenheiten. Dabei war und ist es unser Anliegen, die jeweiligen Gottesdienstfeiern durch unsere Musik zu begleiten und zu unterstützen – eine Konzertatmosphäre soll während des Gottesdienstes möglichst nicht entstehen.

Gerne denken wir zurück an mehrere Jugendwallfahrten (Wies, St. Ottilien, Jugend-Korbinian in Freising), die wir musikalisch begleiten durften, an aufwändig gestaltete Jubiläumsgottesdienste in unserer Pfarrkirche (2010 und 2011) sowie ein großes Kon-



zert im Haus der Vereine 2012. Das Glanzlicht in der „jüngeren Bandgeschichte“ war aber zweifellos die Ministranten Wallfahrt in Rom 2014, wo wir die diözesanen Hauptgottesdienste in der Lateran-Basilika und in St. Paul vor den Mauern mitgestalten durften. Wegen familiärer Entwicklungen in der Band – 4 Hochzeiten und mehrere „Band-Taufen“ in den letzten Jahren – ist es zur Zeit nicht ganz einfach, alle Bandmitglieder unter einen Hut zu bringen. Wir versuchen dennoch „dran zu bleiben“, die Spielfreude aufrecht zu erhalten und wenigstens ein paar Mal im Jahr öffentlich zu spielen. Daher haben wir auch gerne beim großen Musikfest in Hohenpeißenberg mitgewirkt!

Kirchenchor und Kirchenorchester

Unser Kirchenchor ist, verglichen mit anderen ortsansässigen Vereinen wie Feuerwehr, TSV oder Knappschaft eher geschichtslos, zumindest was belegbare Aufzeichnungen betrifft.

Während vor dem Neubau der Pfarrkirche im Ort im Jahr 1960 sein Betätigungsfeld beinahe wöchentlich in unserer Wallfahrtskirche auf dem Berg darstellte, hat sich seit den damaligen Chorleitern Wöllzenmüller und Dobner sehr viel verändert. Unsere Auftritte beschränken sich mittlerweile auf wenige Festtage im Jahr, vor allem auch, weil wir unser Ensemble räumlich in der Wallfahrtskirche nicht unterbringen können.

Der derzeitige Stamm unserer Musikgemeinschaft ist mit mir in die Jahre gekommen. Doch verfügt unsere kleine Gemeinschaft neben ca. 20 Sängerinnen und Sängern über einen versierten Organisten, einen sicheren Ersten Geiger und mit manchmal 7 Streichern über ein ständig einsetzbares Orchester, was nicht jeder Chor von sich behaupten kann. So haben wir, weil wir uns nicht mit den hauptamtlich geführten Kirchenchören der umgebenden Gemeinden vergleichen können, für uns machbare und teilweise weniger bekannte Messen und Instrumentalstücke auf dem Programm.

Dabei helfen uns einige treue und zuverlässige Musiker der Knappschaftskapelle dabei, mit Pauken und Trompeten die Festgottesdienste zu veredeln. Wir können daher heuer den Gottesdienst am Christkönigsfest mit einer Mozartmesse und am Heiligen Abend mit einer Pastoralmesse des Münchner Rokokokomponisten Holler umrahmen.



Aus gemeinsamen Projekten mit unserem Pfarrverbandsnachbarn Peiting ziehen wir großen Nutzen, denn so konnten wir zusammen einige umfangreichere Musikwerke aufführen, die für uns alleine nicht realisierbar gewesen wären. Herr Mergler aus Peiting leistete dabei in dankenswerter Weise den größten Teil der aufwändigen Vorarbeit.

Unsere größte Sorge ist natürlich, dass wir auf Grund unseres Altersdurchschnitts über kurz oder lang dem Schicksal von so manchem Kirchenchor entgegensehen müssen und zum Aufgeben gezwungen sind. Dagegen stimmen uns, nachdem in den letzten Jahren altbewährte Kräfte durch Todesfall nicht mehr verfügbar waren, ein paar wertvolle Neuzugänge vorsichtig optimistisch. Uns bleibt die Hoffnung, dass sich der (die) eine oder andere Besitzer(in) einer Singstimme überwindet, sich für „Gottes Lohn“ bei uns einzubringen

Hohenpeißenberg

Trachtenverein:

Ungefähr 25 Kinder zwischen 3 und 17 Jahren proben jeden Dienstag ab 18 Uhr im Haus der Vereine unter der Leitung von Michael Rasch und Hannes Bauer ihre Volkstänze, Märsche und Plattler. Die gelernten Tänze werden das Jahr über an verschiedenen Veranstaltungen den begeisterten Zuschauern vorgeführt, was natürlich ein toller Ansporn für die Jugendlichen ist. Jedes Jahr findet in verschiedenen Trachtenvereinen des Lechgaus das Preisplatteln statt, für das die Jungen ausgiebig üben und sich immer wieder sehr gute Plätze sichern können. Seit zwei Jahren wird auch wieder kräftig gesungen. Barbara Igl lernt den Kleinen vor allem schöne und lustige bayerische Volks- und Kinderlieder, die von den Kindern sehr lebendig vorgetragen werden. Man sieht, dass es ihnen Spaß macht.



Es ist schön zu sehen, dass aus den Trachtenkindern immer wieder junge Musikanten hervorkommen. Die bayerische Musik erfährt momentan einen Aufwind, sei es auf Blas- oder auf Saiteninstrumenten.

Beim Bayerischen Rigi sind es momentan die Kanapee-Musi, die Rigi-Saiten mit Pfiff und Niklas, Seppi und Doni. Jede Gruppe hat sich fast durch Zufall zusammengefunden und sehr viel Freude an deren Zusammenspiel. Wenn es etwas zu feiern gibt, seien es Familienfeiern, Betriebsfeste, Weihnachtsfeiern oder sogar Gottesdienste, kann man die Musiker gerne engagieren.

Cantiamo

Schon seit einigen Jahren singen wir auf familiären Feiern. Diese Veranstaltung haben wir als Anlass genommen, um unserer Gruppe endlich einen Namen zu ge-



ben - Cantiamo. Unser Ziel ist es, Taufen und Hochzeiten musikalisch zu begleiten.

Gospelchor Joyful People

Die „Joyful People“ klingen nunmehr seit 26 Jahren mit ihren eingängigen und sehr beliebten Gospels über den bayerischen Rigi. Aktuell singen im Gospelchor 50 aktive Sängerinnen



und Sänger und bieten Ihr herzerwärmendes Programm auf Hochzeiten, Taufen und zahlreichen Konzerten an. 2019 ist Hohenpeißenberg von vielen musikalischen Momenten durchwirkt, bei denen die Joyful People gerne tatkräftig mitwirken.

Knappschaftskapelle Hohenpeißenberg

Im Jahr 1845 sind erste Aufzeichnungen über Musiker in Hohenpeißenberg zu finden. Die Gründung des heutigen Vereins, mit dem Namen „Knappschafts- und Trachtenkapelle Hohenpeißenberg e.V.“ erfolgte im Jahr 1991. Im Jahr 2020 können wir somit unser 175 jähriges Jubiläum feiern.



Im Jahr 1860, 15 Jahre nach der Gründung, zählte die Kapelle 10 Mitglieder/Musiker. Heute, im Jahr 2019 sind wir ca. 40 regelmäßig aktive Musiker. Im Jahre 1995 wurde der Kapelle die „Pro Muscia Plakette“ verliehen. Wir spielen unter der Leitung von Georg Schmidt, unser erster Vorstand ist Peter Wiesmüller.

Alle Fotos sind von Josef Schelkle

JOYFUL PEOPLE

GOSPELCHOR HOHENPEIßENBERG

**Heaven
is in my Heart**

**Samstag, 14.12.2019
um 19.30 Uhr**

Haus der Vereine in Hohenpeißenberg

Benefizkonzert zu Gunsten der Bürgerstiftung, www.joyful-people.de

Wir, die Joyful People, freuen uns schon sehr ein weiteres Mal mit ihnen, den Gospel zu feiern. Marianne Hofmann, Chorleiterin des Gospelchor Hohenpeißenberg hat ein vielseitiges Programm zusammengestellt, das Sie derzeit mit den 50 aktiven Sängerinnen und Sängern einstudiert. „Wir sind mit unserem Herzen ganz bei der Sache“ sagen die Joyful People, und freuen sich auf einen klangreichen und dabei kurzweiligen Gospelkonzert-Abend.

KAB Katholische Arbeitnehmer-Bewegung



Einladung zur Krippenfahrt

am 11. Januar 2020 mit Pastoralreferent i.R. Georg Jocher nach Bad Schussenried und Oberstadion. Abfahrt ca. 08.00 Uhr. Rückkunft ca. 20.00 Uhr Preis ca. 25,00 Euro. Anmeldung bei Rita Ringler. Tel.: 08805/727 bis spätestens 31.12.2019. Genauere Informationen zu gegebener Zeit.



CLAUS RADLMAIER



MEISTERBETRIEB

zukunftsorientierte Haustechnik

Hohenpeißenberg

Telefon 08805/955050

- ◆ Energie-Check
- ◆ Kundendienst für Heizung
- ◆ Heizungsbau
- ◆ Sanitär
- ◆ Solartechnik
- ◆ Elektroinstallation
- ◆ Kaminsanierung



Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien auch im Namen des Gemeinderates und aller gemeindlichen Mitarbeiter

**ein gesegnetes
und frohes
Weihnachtsfest.**

Bleiben Sie gesund und kommen sie gut ins neue Jahr.

Ein herzliches Glück-Auf

Ihr
Thomas Dorsch
1. Bürgermeister

ProNatura
ergonomisch besser schlafen

**Natürlich
besser
schlafen**

mit den biologischen Schlafsystemen von ProNatura



SCHREINEREI BOCKAMP



Obst- und Gartenbauverein Hohenpeißenberg

Rückblick

Vereinsausflug

Im Juli 2019 fand unser Vereinsausflug statt. Heuer waren 50 Gartler unterwegs nach Reute/Marktdorf am Bodensee zum Beerenhof Pflegehaar. Dort wurde dann das Fahrzeug gewechselt und wir stiegen in das Beerenzüge der Familie Pflegehaar. Der Seniorchef und sein Nachwuchs fuhren mit uns dann durch ihre Obst- bzw. Beerenplantagen. Immer wieder wurden Stopps eingebaut und wir bekamen Infos über den Beerenanbau, Sortenauswahl, Vermarktung und vieles anderes. Nach den interessanten 1,5 Std. wurden wir im Vesperstüble der Familie verköstigt. Nächstes Ziel war danach die Stadt Memmingen wo wir eine Führung organisiert hatten. Die Stadtführerinnen Frau Breternitz und Frau Stölzle erwarteten uns schon und führten uns unter dem Motto „Hochweisheiten und Habenichtse“ durch die Mittelalterliche Altstadt von Memmingen. Anschließend war noch Zeit für eigene Erkundungen bzw. für Kaffee, Kuchen oder Eis. Die Zeit verging so schnell und so machten wir uns wieder auf den Heimweg nach Hohenpeißenberg. Alle Ausflügler waren mit dem Programm und der Organisation durch den 2. Vorstand Ulrich Müller zufrieden und hofften dass es das nächste Jahr wieder einen so schönen Vereinsausflug gibt.

Ferienprogramm der Gemeinde (Blumentopfdekorieren)

Wie schon in den letzten 10 Jahren, waren am 5. August 13 Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahre dabei um einen Blumentopf zu bemalen und mit (Papierserviettentechnik) zu bedrucken und diese danach mit einem Blumenstock zu bestecken. Zwischendurch wurden Spiele gemacht, gesungen und zum Schluss der Veranstaltung wurde der Hunger mit auf dem offenen Feuer gegrillten Würstchen ge-



stillt. Stolz wurden dann die Blumentöpfe den abholenden Eltern präsentiert. Wenn wir dies jetzt auch schon öfters gemacht haben ist es immer wieder spannend und lustig, wenn wir mit den Kleinen basteln dürfen.

Erstes Hohenpeißenberg Straßenfest

Am Samstag den 10. August startete das erste Straßenfest in Hohenpeißenberg. Auch wir haben uns daran beteiligt. Für die Kinder hatten wir verschiedene Bastelaktionen vorbereitet. Außerdem gab es Apfelsaft, Apfelwein, Honig Met, verschiedene Liköre und unser eigens für das Fest kreierten Sommerspritz der sich zum absoluten Renner entwickelte, so dass wir mit dem Nachschub kaum hinterher kamen. Das ganze Fest wurde von der Bevölkerung trotz des zuerst zweifelhaften Wetter sehr gut angenommen und wurde so ein Erfolg für uns und auch für die anderen Vereine oder Teilnehmer.



Ferienprogramm der Gemeinde (Walderlebniszentrum Füssen)

Am 13. August hatten wir eine Führung beim Walderlebniszentrum in Füssen organisiert. Leider hatten sich so wenige Kinder dafür angemeldet dass diese ausfallen musste. Auf Vorschlag des Walderlebniszentrums wurde uns ein anderes Programm



vorgeschlagen. Mit 5 Kindern machten wir uns dann auf den Weg nach Füssen. Dort wurden wir von einer Försterin und einem Waldarbeiter begrüßt. „Vom Baum zur Bank“ war das Thema. Zuerst wurden verschiedene Jungpflanzen (Eichen, Buchen, Ahorn) gepflanzt und dabei allerlei Informationen über den Wald und seine Funktion im Kreislauf der Natur gegeben. Danach war ein Zeitsprung von ca. 80 Jahren. Der Baum war jetzt groß, musste gefällt und weiter verarbeitet werden. Uns wurde dann das fachgerechte Fällen mit seinen Sicherungsvorkehrungen erklärt und gezeigt. Schließlich durften die Kinder den Baumstamm zur mobilen Säge bringen, wo er dann zu Brettern gesägt wurde.

Anschließend durften Sie dann aus vorbereiteten Hölzern eine Bank selbst zusammen bauen und kostenlos mit nach Hause nehmen. So erfuhren sie den Kreislauf der Waldwirtschaft von der Pflanzung, Pflege, Fällen, Sägen und Verarbeitung des Holzes bis zum Endprodukt als Bank, Möbelstück



und vieles mehr. Zum Abschluss des Tages gingen wir noch über den Baumwipfel Pfad wo wir hoch oben auf Höhe der Bäume waren und den Wald von oben betrachten konnten. Ein Eis zum Schluss rundete den gelungenen Tag dann ab und wir fuhren mit vielseitigen Informationen wieder nach Hohenpeißenberg wo die Eltern schon auf uns warteten.

(PS: Die 2 Bänke stehen jetzt beim Presshaus und dienen dort als Sitzgelegenheit beim Obstpressen)

Kindergärten zu Besuch bei der Obstpresse Hohenpeißenberg

Spannende Einblicke bekamen 32 Buben und Mädchen der bei der Obstpresse. Das bewährte Pressteam konnte den Caritaskindergarten St. Anna, den Hettenkindergarten und den Forster Kindergarten im Presshäusl begrüßen. Sie statteten dem Gartenbauverein am Montag den 7. Oktober einen Besuch ab um zu sehen wie der Apfel zu Saft verarbeitet wird und er dann in die Tüte kommt. Vom Pressteam mit Vorsitzendem Georg Vogl, seinem Stellvertreter Ulrich Müller, Schriftführerin Gerlinde Rasch und Hans Rasch erfuhren die Kinder den Unterschied der verschiedenen Apfelsorten. Anschließend ging es um den Ablauf an der Obstpresse. Immer wieder ein Höhepunkt ist die anschließende Verkostung des frisch gepressten Saftes und natürlich die extra gebackenen Kinder-Brezen die der Verein spendierte.



Obstpressen:

Die Obsternte war dieses Jahr sehr übersichtlich, nein, Sie war ganz schwach. Das war aber nach der überdurchschnittlichen Ernte im vergangenen Jahr zu erwarten. Auch die Bäume müssen sich erholen und das Wetter war auch nicht unbedingt gut. Nach nur 4 Presstagen war die Saison wegen geringer Nachfrage schon beendet. Seit Beginn der Erhitzung im Jahr 2005 war dies das schlechteste Apfeljahr der Vereinsgeschichte. Nur im Jahr 1991 und 1999 war es nach den uns vorliegenden Aufzeichnungen des Vereins noch schlechter.

Die nächsten Termine sind:

- Dienstag, 26. November:**
Basteln für den Christkindmarkt
- Mittwoch, 27. November:**
Basteln für den Christkindmarkt
- Samstag, 30. November:**
Christkindmarkt (am Schulhof)
- Freitag, 6. Dezember:**
Jahreshauptversammlung
(Feuerwehrhaus)

Müller Ulrich, 2. Vorstand



Knappschafts- und Trachtenkapelle Hohenpeißenberg e.V.

Neues von der Knappschafts- und Trachtenkapelle Hohenpeißenberg e.V.: Ausblick und Rückblick



175 Jahre
Jubiläumjahr
2020

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Die Natur bereitet sich auf den Winter vor. Überall herbstet es und Lebkuchen und Christbaumkugeln stehen schon seit September in den Regalen der Supermärkte.

2020 - Jubiläum 175 Jahre Knappschafts- und Trachtenkapelle Hohenpeißenberg e.V.

Und auch bei uns laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Allerdings be reiten wir uns nicht auf den Winter vor, sondern auf das Frühjahr –und den Sommer, Herbst und Winter. Denn wir dürfen im Jahr 2020 unser 175 jähriges Jubiläum feiern. 175 Jahre Vereinsgeschichte sind ein Anlass auf Vergangenes zurückzuschauen, die Gegenwart zu genießen und einen Blick in die Zukunft zu wagen. Gefeierte soll das ganze Jahr über werden, unser Festausschuss hat viele tolle Ideen gesammelt und plant nun die konkreten Veranstaltungen, die



Knappschaftskapelle beim Festgottesdienst auf dem Bayerischen Bergmannstag in Peißenberg

sich über das ganze Jahr erstrecken werden. Unter anderem ist am 26. April ein Konzert für Kinder geplant, am 16. Mai ein „Blasmusikderby“ mit den Kapellen der umliegenden Orte, am 12. Juli eine Seeserenade und im November ein Mottokonzert. Und auch unsere –im Musikerjahr festen- Veranstaltungen werden wir nutzen, um mit Ihnen und Euch zu feiern.

Die Details zu den Veranstaltungen werden Sie über das Jahr hinweg im Rigi-Echo, in der Presse und auf unserer Homepage finden.

Rückblick auf den Sommer und Herbst 2019

In diesem Sommer war unser Höhepunkt unser Musikausflug nach Hochstadt. Zum zweiten Mal durften wir bei der „Houschder Kerwe“, die unsere Freunde von „tonart“ veranstalten, auftreten und die Eröffnung, sowie den Festgottesdienst und den anschließenden Mittagstisch musikalisch gestalten.

Für viele von uns ist Hochstadt wie eine „zweite Heimat“, andere lernen es in den letzten Jahren erst ganz neu kennen und lieben. Aber uns allen hat es wieder einmal sehr gut gefallen.

Zurück in Hohenpeißenberg haben wir gerne auch das Seefest vom Trachtenverein, im September, umrahmt.

Und auch Allerheiligen und der Volkstrauertag – zwei nicht unbedingt gesellige, aber politisch und gesellschaftlich sehr wichtige Tage – waren wieder ein fester Bestandteil in unserem Jahresablauf.

Danke auch an alle, die bei unserem Konzert zu Gast waren und mit uns eine Reise „in 80 Minuten um die Welt“ unternommen haben.

Termine für das Restjahr 2019

30. November	Beteiligung am Christkindmarkt	a. d. Schule
30. November	Engelamt für Bergleute	18:30 Uhr, Pfarrkirche
24. Dezember	Weihnachtskonzert	14 Uhr, a. d. Berg
27.– 29. 12.	Neujahrblasen	sh. unten

Neujahrblasen 2019

Immer wieder werden wir gefragt, wann unser Neujahrblasen stattfindet und wann wir in welchem Ortsteil spielen werden. Hier ein Überblick über das Neujahrblasen 2019:

Freitag, 27. Dezember

„vordere Gruppe“	im Ort: vom Rathaus aus Richtung Bschorrwald und Unterbau: „unterhalb“ der Hauptstraße
„hintere Gruppe“	im Ort: vom Haus der Vereine bis zum Rathaus, Neubaugebiet, „Schulviertel“, Klausenstraße, Füssener Straße (alter) Hetten

Samstag, 28. Dezember

„vordere Gruppe“	im Ort: vom Rathaus aus Richtung Bschorrwald und Unterbau: „oberhalb“ der Hauptstraße
„hintere Gruppe“	(alter) Hetten (neuer) Hetten Nordseite

Sonntag, 29. Dezember

„vordere Gruppe“	Hofrunde
„hintere Gruppe“	Fuchshöhle Industriegebiet am Bahnhof Hohenbrand/Winterleiten

Informationen und Termine finden Sie unter: www.knappschaftskapelle-hohenpeissenberg.de

Unterstützerkreis Asyl

Zur Lage der Asylsuchenden in Hohenpeißenberg

Derzeit befinden sich noch 36 Asylsuchende in zwei Unterkünften bei uns in Hohenpeißenberg - darunter 13 aus Nigeria, 8 aus dem Jemen und die restlichen aus unterschiedlichsten Ländern wie Somalia, Pakistan, Eritrea, Äthiopien. Zehn Anerkannte leben in Mietwohnungen im Ort. Alle werden nach wie vor von einem großen Unterstützerkreis unter Leitung von Frau Bitzl und Frau Röthlingshöfer betreut und erhalten ehrenamtlichen Deutschunterricht bzw. Nachhilfe für die Schule.

Seit Sommer 2019 gibt es auch einmal wöchentlich einen hauptamtlichen Asylsozialberater im Ort. Er ist i. d. R. montags im HOP anzutreffen und telefonisch unter 0172 9121600 erreichbar.

Folgende Problemen machen dem Unterstützerkreis und v.a. den Betroffenen selbst die größten Sorgen:

- die Suche nach einer geeigneten Wohnung (u.a. für eine achtköpfige Familie)
- das einzelfallabhängige Beschäftigungsverbot für Menschen aus Ländern mit schlechter Bleibeperspektive (derzeit alle Länder außer Eritrea und Syrien) im noch offenem Asylverfahren bzw. bei

sich hinziehender Identitätsfeststellung und die daraus resultierende Frustration und Angst vor Abschiebung

- die lange Dauer der Asylverfahren bzw. die nervenzehrende Zeit bis zur Entscheidung über die Klage gegen den Negativbescheid
- die bürokratischen Hürden und Schikanen bei den Botschaften der Herkunftsländer für die Beschaffung eines Passes
- die eher restriktive Haltung des Landratsamtes als Entscheidungsträger bzgl. Arbeiterlaubnis nicht Anerkannter

Bislang ist keine Abschiebung von Asylsuchenden im Ort bekannt.

Aus Sicht des Unterstützerkreises wäre es sinnvoll, die zum Teil mehrere Jahre dauernde Wartezeit durch die Möglichkeit zum Spracherwerb und Zugang zum Arbeitsmarkt sinnvoll zu nutzen. Viele der Wartenden werden auch langfristig hier bleiben und haben nach dem bisherigen Modell wertvolle Zeit aufgrund der Umstände „verschenkt“. Erfreulich bleibt, dass eine ganze Reihe von anerkannten Geflüchteten auf einem sehr guten Weg ist sich hier eine eigene Existenz aufzubauen und auch unserer Gesellschaft wieder etwas zurückzu-

geben. Ein gutes Beispiel dafür ist M. aus Eritrea, der Ende 2014 hier in Hohenpeißenberg ankam, nach Kräften unterstützt wurde und nach seiner erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung zum Metall-Facharbeiter seit Juli 2019 eine unbefristete Anstellung in Landsberg bekommen hat (s. Foto unten).



CSU/Parteilose
 Herzliche Einladung zur Informationsveranstaltung
Freitag, 10. Januar 2020, um 19 Uhr
 im Gasthof Hetten

**WEGE > zu einem gelungenen
 Rückbau der Ortsdurchfahrt
 > zur Gestaltung einer
 lebenswerten Ortsmitte**

Am positiven Beispiel der Gemeinde Pöcking
 dargestellt von
Herrn 1. Bürgermeister Rainer Schnitzler
 Gemeinde Pöcking

Bund Naturschutz OG Hohenpeißenberg

„Bund Naturschutz führt seine Kindergruppe nach einer Pause weiter!

Nach 2 Jahren Pause hat die Kindergruppe „Die Biber“ ihre Arbeit nach den Sommerferien wieder aufgenommen. Es können noch Kinder im Vorschulalter bis ca. 11 Jahren aufgenommen werden. Die nächsten Termine sind:

Samstag, 16. 11. 2019, 14.00 Uhr (Bau eines Igelhauses)
und Samstag, 14. 12. 2019 (Waldweihnacht)

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Leiterinnen Susanne Zuber, Tel. 0152/54371355 oder Michaela Heil, Tel. 0178/9060159.



„Großzügige Spende der Bäckerei Sesar“

Große Freude herrscht beim Bund Naturschutz e.V., Ortsgruppe Hohenpeißenberg. Das Team der Bäckerei Sesar Hohenpeißenberg spendete für Pflegemaßnahmen im Schwarzlaichmoor € 300,00 aus dem Verkauf beim Hohenpeißenberger Straßenfest vom 10. August 2019. Der Vorstand des BN bedankt sich dafür recht herzlich.“

**Volksmusik
 zur staad'n Zeit**

Am Samstag, den 21. Dezember 2019
 um 20 Uhr im Haus der Vereine
 Es spielen Musikgruppen aus
 Hohenpeißenberg und Umgebung
 und die Trachtenjugend zeigt
 ein Weihnachtsspiel.
 Auch in diesem Jahr haben wir wieder
 eine große Tombola.

Der Trachtenverein „Bayerischer Rigi“
 lädt Sie alle herzlich dazu ein!

Deutscher Wetterdienst

Observatorium (20 Jahre Dobson)

Hohenpeißenberg schmückt sich gerne mit zwei Superlativen. Zum einen mit dem unbestrittenen schönsten Rundblick Bayerns und zum anderen die Gemeinde mit dem ältesten Bergobservatorium der Erde.

Wir blicken nun bereits auf 238 Jahre ununterbrochene, oft unter schwierigsten Bedingungen geleistete wissenschaftliche Arbeit hier auf unserem Berg zurück. Das diese Arbeit über die Jahrhunderte so erfolgreich war und ist, haben wir vielfach einzelnen, engagierten und mit viel Idealismus ausgestatteten Menschen zu verdanken, die in Ihren Überlegungen oft ihrer Zeit voraus waren.

Seit nunmehr 20 Jahren befindet sich in unserem Observatorium ein Urmeter für die Ozonmessungen, die mit einem Dobson Ozon Spektrometer durchgeführt werden. Gott sei Dank kann man an den aktuellen Messdaten erkennen, dass sich seit dem Jahr 2000 die Ozonschicht wieder langsam erholt. Um dies nachweisen zu können, benötigen wir in diesem Verbund ein exaktes und stabiles, weltweites Messsystem, in dem der Hohenpeißenberg auch einen wichtigen Beitrag leistet.

Gerade im Hinblick auf den auch bei uns

spürbaren nicht mehr diskutierbaren Fakt des Klimawandels, sehen wir wie ausschlaggebend wichtig die wissenschaftlichen Forschungen, wie bei uns auf dem Hohenpeißenberg durchgeführt, sind, um Politik und Gesellschaft für diese ausschlaggebenden Themen mit belastbaren Fakten zu sensibilisieren und aufzurütteln.

An dieser Stelle möchte ich deshalb ein herzliches Vergelt's Gott allen sagen, die die finanziellen Mittel, die für den Betrieb einer Einrichtung, wie das des Observatoriums hier auf dem Hohenpeißenberg notwendig sind, zur Verfügung stellen.

Ich danke dem Bundesverkehrsministerium und dem Deutschen Wetterdienst.

Ein besonderes Dankeschön gilt jedoch allen Wissenschaftlern und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, heute besonders Wolfgang Steinbrecht und Ulf Köhler, die hier auf dem Hohenpeißenberg engagierte und hervorragende Arbeit leisten.

Die Gemeinde Hohenpeißenberg ist stolz auf unser Observatorium!

Ihnen allen wünsche ich weiterhin erfolgreiche Forschungsergebnisse und bedanke mich ganz herzlich für ihre Arbeit zum Wohl der Menschen. Ein herzliches Glück-Auf!

Landfrauen Hohenpeißenberg

Erntedank beschäftigt die Landfrauen

Jedes Jahr gestalten die Landfrauen in der Wallfahrtskirche den Erntedankaltar mit den verschiedensten Gaben aus den heimischen Gärten. Alles wird mit viel Mühe und Geschick am Seitenaltar drapiert. Absoluter Mittelpunkt ist immer die Erntekrone, die heuer wieder neu gebunden werden musste. Bereits Ende Juli fuhren ein paar Bäuerinnen auf verschiedene Äcker, um dort das Korn zu schneiden. Weizen, Gerste, Hafer und Triticale wurde mit dem Viehanhänger zum Deml-Hof gebracht und in der Maschinenhalle getrocknet. Ende August begannen einige Landfrauen bereits, das alte Korn von dem Gerüst aus Eisen zu entfernen und die frischen Ähren auf die richtige Länge zu kürzen, damit es zum Binden der Krone passte. Dann legten sie die vorbereiteten handgroßen Büschel von oben nach unten an die Eisenstangen und fixierten diese fest mit Draht.

Da das Ganze sehr zeitaufwendig ist, mussten sich die fleißigen Damen an weiteren drei Tagen treffen, um die Krone komplett fertigzustellen.

Einen Tag vor Erntedank transportierten sie die schwere Krone mit dem Hänger in die Kirche. Kurzerhand wurden dort kräftige Wallfahrer um Mithilfe beim Tragen der schweren Krone gebeten, was natürlich gerne getan wurde. Nachdem sie durch die schmale Eingangstür in Richtung Altar auf eine Erhöhung gehoben wurde, konnte sie noch mit einem schönen Kreuz aus Buchs und einigen Weintrauben und Efeu dekoriert werden. Leider fiel die Ernte heuer nicht sehr gut aus, deshalb waren die Gaben am Altar nicht so reichlich.



Am Sonntag gestalteten die Landfrauen den Gottesdienst mit passenden Fürbitten und Dankgebeten. Kinder des Trachtenvereins Hohenpeißenberg brachten zur Gabenbereitung Erde, Wasser, Samenkörner, Garben, Brot, Trauben, Hostien und Wein, um dankbar zu zeigen, wie kostbar das Geschenk der Schöpfung ist. Umrahmt wurde der festliche Gottesdienst von den Peitingern Sängern und der Gemeinde. Das sonnige Wetter krönte diesen schönen Feiertag.





Deutscher Alpenverein

Sommeraktivitäten der AV-Senioren

Trotz einiger Wetterkapriolen konnten die Seniorinnen und Senioren der Ortsgruppe Hohenpeißenberg, zwischen Juli und Oktober, drei schöne Wanderungen unternehmen.

Auf dem Magdalena Neuner Rundweg

Endlich war wieder ideales Wanderwetter: Sonne, aber nicht zu heiß, kein Gewitter, kein Regen. So folgten, am 17. Juli, 13 Senioren der Einladung von Elsa Schwaiger zu einer Wanderung auf dem Magdalena Neuner Rundweg. Vom Haus des Gastes in Wallgau ging es zunächst leicht ansteigend auf dem Panoramaweg bis zur Abzweigung Krepelschrofen. Auf den schön im Schatten gelegenen Serpentin, mit immer wieder schönen Ausblicken, stiegen die Wanderer auf den Gipfel, mit seinem beeindruckenden Panoramablick auf die Berge rundum und die Aussicht auf Wallgau unten (mit der Isar), sowie auf den Barmsee. Nach einer Brotzeitpause erfolgte der Abstieg auf gleichem Weg, bis zum Panoramaweg, diesmal aber in östliche Richtung, dann weiter bis zum nächsten Anstieg zur Maxhütte, zur Einkehr. Auf dem ganzen Weg wurde durch Tafeln über die Biathlon-Karriere von Magdalena Neuner informiert und daran erinnert, welche Leistung die sympathische Wallgauerin erbracht hat. Auch von der Terrasse der Maxhütte aus hat man einen wunderbaren Blick rundum, auch auf das geplante Ziel, den Krepelschrofen. Sogar der Rückweg zum Parkplatz wurde kurzweilig, weil es so viele schöne Häuser mit Lüftmalereien und Blumenschmuck zu bestaunen gab. Und so waren alle rundum zufrieden mit diesem Wandertag.

Auf der Guglhör-Runde bei Murnau

Die Tage mit der großen Hitze waren vorbei, und so fuhren 18 Senioren, am 22. August, ins „Blaue Land“, um mit Christl Graf die Guglhör-Runde zu wandern. Über Hagen ging's zum Berggasthof Guglhör. Leider konnte die Gruppe die sonst so schöne Aussicht nicht genießen, da entgegen des guten Wetterberichts die Sonne nicht durch die Wolken kam. Das Essen im Biergarten hat allen sehr gut geschmeckt und so machten die Wanderer sich zufrieden auf den etwas längeren Rückweg über den idyllischen Froschhauser Weiher, wieder hinauf zum Parkplatz.

Bergtour zur Stepbergalm am Kramer

Am 20. September stiegen sechs Senioren, bei bestem Bergwetter, von Garmisch aus über den Kreuzweg zur schönen Stepbergalm hinauf. Das ist noch eine richtige Alm mit Viehbetrieb. Man sitzt im Freien und genießt das gute Essen und die wunderbare Aussicht. Und genau das haben alle auch getan. Der Abstieg führte die Gruppe dann übers „Gelbe Gwänd“, einen interessanten Weg, für den Trittsicherheit erforderlich ist. Auf dem Weg ins Tal begegneten sie dann noch einer Gruppe Bauern, die gerade das Vieh von der Alm abtrieben – jedes Jahr um diese Zeit, wie sie erzählten.

HUBERT ASSUM



Ortsgruppe
Hohenpeißenberg

Wintertourenprogramm und Kurse 2019/2020

Die Ortsgruppe des Alpenvereins bietet auch im kommenden Winter ein reichhaltiges Skitourenprogramm an.

7. Dez. 2019 9:30 Uhr	Verschüttetensuche mit LVS-Gerät u. Sonde: Theorie-/Theorie-/Praxis-Teil 1. Funktionsprüfung der LVS-Geräte, Ausrüstungstipps Schulturnhalle Hohenpeißenberg
Dez. 2019	Eingehskitour mit LVS-Übung Teil 2 Ziel nach Schneelage
24. Dez. 19	Heilig Abend Skitour nach Schneelage
Jan. 2020	Upspitze Ammergauer
Jan. 2020	Schönalmjoch Karwendel
Febr. 2020	Pitznegg Ammergauer
Febr. 2020	Kreuzkopf u. Ochsenkopf Ammergauer
Febr. 2020	Skitourenwoche Villgraten (17.2. – 21.2.20)
März 2020	Güntlespitze Schopperrau Reib'n Kleinwalsertal
März 2020	Ochsenloch Algaier
April 2020	Schochenspitze Tannheimer
April 2020	Laliderer Spitze Karwendel
Mai 2020	Gamsjoch Karwendel
Mai 2020	Abschlusstour Mehlsack und Spuller Schafberg Lechquellengebirge

Die vorgesehenen Gemeinschaftstouren werden jeweils per Aushang im AV-Schaukasten und über E-Mail bekannt gegeben. Das Tourenziel kann sich aufgrund der aktuellen Witterung und der Lawinensituation ändern. Ich freue mich auf eine rege Beteiligung bei den Touren und bitte auch um Teilnahme bei den sicherheitsrelevanten Kursen. Trainer B Skihochtouren Hubert Krautsdorfer Tel. 08805-955010, hubert.krautsdorfer@on-line.de



Skitourenwoche
Ultental Welscher
Berg (Febr. 2019)

Solarstromanlagen



elektrotechnik

Elektromeisterbetrieb & staatlich geprüfter Energieberater

Reinhard Segmihler

Bahnhofstraße 82
82383 Hohenpeißenberg
Tel. 08805 / 8171 - Fax 08805 / 955257
Mobil 0173/3527578
www.segmihler-elektrotechnik.de
r.segmihler@gmail.com



Exklusiver Möbel- und Innenausbau
Bauschreinerei - Denkmalschutz - Brandschutz

Frauenwaldstraße 3
82383 Hohenpeißenberg

Telefon 08805 95 53 73
Telefax 08805 95 53 74
Mobil 0177 71 59 306

www.schreinerei-proebstl.de
e-mail@schreinerei-proebstl.de

**Wir wünschen
eine schöne Weihnachtszeit**



Geschenkgutscheine
für Ideen, die
Freude machen

**...wir können's
Einrichten!**

Boden • Sonnenschutz
Gardinen • Polsterei

Schwab

Seit 1963

Raumausstatter - Meisterbetrieb

Hauptstr. 95
82383 Hohenpeißenberg

Telefon 08805 9 20 40
Telefax 08805 13 92

service@schwab-raum.de
www.schwab-raumausstatter.de

Schönegger
Käse Alm



Suchst Du noch ein Weihnachtsgeschenk?
Für alle Freunde der Blasmusik haben
wir hier das perfekte Geschenk!

1. Mai 2020

Die INNSBRUCKER BÖHMISCHE
SASO AVSENIK und seine Oberkrainer
MUSIKATZEN

BERTHOLD SCHICK und seine allgäu6

Die Schöffeldinger Musikanten

Die Blechböhmischen

Schönegger Almmusikanten

Einlass immer eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.
Vorverkauf auf www.eventim.com und in unseren
Käse-Almen in Schönegg, Gründl und Peiting.

Kategorie 1

Gesamtticket
ab 10 Uhr bis Ende
(10 - 2 Uhr)

38 €

Kategorie 2

Tägesticket
ohne die Musikanten
(10 - 19 Uhr)

30 €

Kategorie 3

Abendticket
für die Musikanten
(20 - 2 Uhr)

15 €

Schönegger Käse-Alm, Schönegg 6, 82401 Rottenbuch



Deutscher Alpenverein Ortsgruppe Hohenpeißenberg

Rückblick: Aktivitäten der AV Tourengruppe

Auch wenn die Wetterbedingungen und teilweise organisatorische Gründe einige Tourenpläne vereitelten, so gelang es den Tourenleitern trotzdem ein anspruchsvolles Programm zu verwirklichen.

Gemeinschaftstour auf die Kasermandlalm

Am Freitag, dem 14.06.19, starteten Ludwig Eggersdorfer, sowie drei weitere Teilnehmer nach Vorderhornbach, im Lechtal. Bei noch kühlem Südwind fuhren sie mit den MTBs gemütlich über Martinau, Klimm, Häselgehr auf dem Lehradweg nach Elbigenalp. An der Freilichtbühne geht der Fahrweg dann rechts steil hinauf auf 1400 m Höhe, zur Kasermandlalm. Zwischenzeitlich war es richtig warm geworden; und da zwei Biker noch keine E-MTBs hatten, mussten diese die Räder teilweise schieben. Und so fuhren die E-Biker voraus, aber auf der Alm trafen sich alle wieder und genossen das herrlich warme Wetter, die schöne Aussicht und das gute Essen. Nach ausgiebiger Rast ging es auf dem Geierwally Rundweg in das wildromantische Bernhardstal und über die Gibler Alm hinunter nach Elbigenalp. Dort angekommen, fuhren die Biker wieder auf dem Lehradweg, und nun ging's mit Rückenwind und leicht bergab flott zurück zum Auto. Nach einem Abstecher zu den in voller Blüte stehenden Frauenschuhen tranken alle anschließend im „Badino“ gemütlich Kaffee und konnten dabei auf 41 Kilometer Strecke, 533 Höhenmeter und eine schöne, abwechslungsreiche und harmonisch verlaufene Tour zurückblicken.

Tour zur Bsclabser Kreuzspitze

Am 29. 06.19 ging Klaus Riedl mit 6 Teilnehmern auf die Bsclabser Kreuzspitze im mittleren Lechtal. Der Aufstieg erfolgte bei sonnigem Wetter über teilweise weglages Steilgras am Hochpleis vorbei – hier hatten wir einen tollen Tiefblick auf den noch teilweise mit Schnee bedeckten Stablsee – zum 2462m hohen Gipfel. Nach einer kurzen Rast ging's auf kleinem Steig über die Bortigscharte wieder zurück nach Bsclabs wo wir im örtlichen Gasthaus noch einkehrten. Auf der gesamten Tour sind wir nur zwei anderen Bergsteigern begegnet. Die für Juli geplante Mountainbiketour zur Kappler Alm musste wetterbedingt leider ausfallen. Selbiges gilt auch für die Bike- und Hike-Tour auf den Schwarzenkopf.

labser Kreuzspitze im mittleren Lechtal. Der Aufstieg erfolgte bei sonnigem Wetter über teilweise weglages Steilgras am Hochpleis vorbei – hier hatten wir einen tollen Tiefblick auf den noch teilweise mit Schnee bedeckten Stablsee – zum 2462m hohen Gipfel. Nach einer kurzen Rast ging's auf kleinem Steig über die Bortigscharte wieder zurück nach Bsclabs wo wir im örtlichen Gasthaus noch einkehrten. Auf der gesamten Tour sind wir nur zwei anderen Bergsteigern begegnet. Die für Juli geplante Mountainbiketour zur Kappler Alm musste wetterbedingt leider ausfallen. Selbiges gilt auch für die Bike- und Hike-Tour auf den Schwarzenkopf.

Zur Gehrenspitze bei Leutasch

Am 04. August war Thomas Buchwieser mit 3 Teilnehmern auf der Gehrenspitze bei Leutasch. Der Aufstieg ging bei herrlichem Sonnenschein über Wettersteinhütte und Wankalm auf das Gehrenjoch und von dort über den Grat zur Gehrenspitze (2367 m). Am Gipfel war es leider etwas zugezogen, so dass die Gipfelbrotzeit kürzer ausfiel. Für die 1100 Hm im Aufstieg haben wir 3 ½ Stunden gebraucht, und in 3 Stunden sind wir wieder abgestiegen, inklusive ausgiebiger Einkehr in der Wettersteinhütte. Die für August geplante Bergtour „Schützensteig von Hochzirl“ musste aufgrund Erkrankung des Tourenleiters abgesagt werden.

Wanderung auf den Wendelstein

Für Mittwoch, den 11.09. waren die Wetteraussichten gut. So ging Ludwig Eggersdorfer kurzerhand mit 7 Teilnehmern auf den Wendelstein. An der Talstation der Wendelsteinbahn war der Himmel noch bedeckt. Bei deshalb angenehmen

Temperaturen und moderaten Tempo war die Tour nicht sonderlich anstrengend. Nach etwa 2 Std. Gehzeit waren die Wendelsteinalmen erreicht, der Nebel lichtete sich und die Sicht auf den Gipfel war frei. Die Gruppe nahm den König Maximilianweg auf den Gipfel und erreichte nach einer weiteren Dreiviertelstunde das kleine Kircherl dort. Nach einer kurzen Rast gingen sechs der Wanderer über den Panoramaweg auf den Gipfel (1838 m), den sie nach einer weiteren halben Stunde erreichten. Nach einer guten Brotzeit in der angenehmen Spätsommersonne erleichterte dann die Seilbahn den Weg zurück ins Tal.

Biketour Eibsee-Ehrwald-Trailrunde

Zu der geplanten Biketour Eibsee-Ehrwald-Trailrunde am 15.09 meldeten sich drei E-Bike-Fahrer ohne ausgeprägte Trailinteressen an. Daher plante Hannes Rößle diese Tour um und fuhr mit insgesamt 4 Teilnehmern von Wallgau über Krün zur Fischbachalm. Nach einer schönen Pause auf dem Sattel ging es über den Soiernweg nach Vorderriß. Dabei mussten auf einem leichten Singletrail auch 3 Hangrutsche gequert werden, was mit gegenseitiger Hilfe alle gut bewältigten. Von Vorderriss ging es dann über den Galgenwurfsattel zum Walchensee und weiter nach Wallgau zurück. Dort ließen die 5 Biker den Tag nach insgesamt 1080 hm und 37 km auf der schönen Terrasse des Haus des Gastes ausklingen.

Über den Kanzberg auf die Jochspitze

Am 21. September war Thomas Buchwieser mit einem Teilnehmer in Hinterhornbach unterwegs. Es ging über den Kanzberg auf die Jochspitze (2236 m) und über das über das Hornbachjoch wieder zu-

rück. Das Wetter war traumhaft. Eingekehrt wurde erst in Hinterhornbach, auf der Tour gab es keine Hütten.

Wanderung zum Grubenkopf

Ursprünglich wollte Wolfgang Summer die Wanderung zum Grubenkopf während der Woche durchführen, um den massiven Andrang der Bergwanderer am Wochenende zu entgehen. Doch das Wetter spielte an dem geplanten Tag nicht mit, so verlegte er die Tour auf Sonntag, den 13. Oktober. Mit einer ausgewogenen Gruppe von fünf Frauen und fünf männlichen Begleitern ging's am Sonntagmorgen nach Halblech und von dort aus mit dem Kenzenbus ins Halblechtal. Auf halben Weg stiegen sie aus und machten sich zu Fuß auf den Weg zum Grubenkopf. Zuerst ging es auf einem schmalen, üppig bewachsenen Pfad in Richtung Gipfel. Mit zunehmender Höhe lichtete sich der Wald und der Weg wurde immer etwas steiler, bis der sonnendurchflutete Sattel unterhalb des 1847m hohen Grubenkopfes erreicht war. Nach einer kurzen Verschnauf- u. Trinkpause bewältigten alle den letzten Aufschwung zum Gipfel. Dort trafen sie dann auf mehr Publikum, das von Süden her den Gipfel bestiegen hatte. Während der wohl verdienten Gipfelrast genossen alle den herrlichen Rundblick zu den angrenzenden Bergmassiven und den Blick ins herbstliche Alpenvorland. Der Abstieg zur Kenzenhütte über den Bäckenalmsattel wurde mit dem farbenprächtigen Anblick der herbstlichen Vegetation belohnt. Trotz des Hochbetriebes auf der Kenzenhütte gab es noch Platz für eine gemütliche Einkehr. Mit dem Bus ging es dann durch das malerische Halblechtal zurück zum Parkplatz nach Halblech.

KLAUS RIEDL,
Sommertourenkoordinator



Aufstieg zur Bsclabser Kreuzspitze



Aufstieg zum Grubenkopf



Deutscher Alpenverein Ortsgruppe Hohenpeißenberg

Kinder-Jugendgruppe die Murmlis & Mammuts

Im Juli an einem wunderschönen, heißen Sommertag trafen sich die Murmlis und Mammuts am Stiefelweiher. Mit unseren neuen T-Shirts hatten wir zuerst ein kleines Fotoshooting. Danach ging es zum Abkühlen und Schwimmen in den Weiher. Es waren richtig viele Eltern und Geschwister mit dabei. Am späten Nachmittag wurde



der Grill angemacht, jeder belegte den Rost mit seinem mitgebrachten Grillgut und es gab ein kunterbuntes Buffet aus mitgebrachten Salaten, Brot, Obst und verschiedenen Aufstrichen. Eine Mutter hatte sogar Teig mitgebracht, mit dem die Kinder begeistert Stockbrot backen und anschließend essen durften. Auch unser neuer Vorstand Ronny mit seiner Frau war dabei. So feierten wir einen schönen, gemeinsamen Sommerabschluss.

Ein Herzliches Vergelt's Gott an die Bürgerstiftung Hohenpeißenberg und den Alpenverein Peißenberg mit der Ortsgruppe Hohenpeißenberg für ihre Spende und Unterstützung für unsere neuen Gruppen T-Shirts. Sie sind wirklich sehr schön geworden.

Deutscher Alpenverein - Seniorengruppe

Aktivitäten im Sommer 2019

Im vergangenen Sommer führten wir einige Berg- und Radtouren durch. Auch die Senioren waren wieder unterwegs. Siehe dazu gesonderte Berichte mit Bildern. Am Freitag, den 28. Juni hatten wir wieder unsere traditionelle Sonnwendfeier. Bei herrlichem Wetter waren sehr viele Besucher anwesend, die von unserem Bergwirt Fischer Michael bewirtet wurden. Unsere Knappschaftskapelle umrahmte die Feier musikalisch. Unsere Feuerwehr war zugegen und behielt den Abbrand im Auge.

Ich bedanke mich bei allen Helfern, der Knappschaftskapelle und der Feuerwehr. Vor allem aber bei Markus Eggersdorfer und Hiller Rudi. Rudi hatte das Brennholz mit seinem Bulldog geladen, Markus hat es mit dem Bauhof LKW auf den Berg gefahren. Rudi hat uns dann beim Aufrichten des Haufens mit seinem Bulldog tatkräftig unterstützt. Bei der Gemeinde bedanke ich mich für die Überlassung des LKWs.

Am Sonntag den 07. Juli nahmen wir von der Ortsgruppe an der Bergmesse der Sektion auf dem Buchenberg teil.

Im August richtete das Kirchwegteam an zwei Tagen den Kirchenweg her, wir machten die Wasserablaufgräben frei, mähten die Wegränder und erneuerten die Holzumrandung an der Sonnenbank unterhalb der alten Schule. Die ausgewaschenen Stellen am Weg und das Podest vor der Bank füllten mir mit Kies. Wir bedanken uns beim Bauhof für die Unterstützung. Führer Michi und Toni mähten am Hanslweg die Wegränder, erneuerten verschiedene Stufen und kehrten das Laub aus dem Weg.

Im August und September war an drei Tagen Holzaktion an der Hörnlehütte, wir

fällten einige dürre Fichten im umliegenden Wald, transportierten diese zur Hütte und dort wurden sie auf 1 m Stücke geschnitten und gespalten.

Dabei hat uns vor allem mein Schwiegersohn Markus Haberzeth tatkräftig unterstützt. Er hat uns die schwierigen Bäume unterhalb der Terrasse gefällt und beim Spalten geholfen. So konnten wir rund 20 Ster Brennholz für die kommenden Winter bereitstellen.

Am 06. Oktober organisierten wir ein Helferessen in der Rigi-Alm, es waren alle Ausschussmitglieder und Helfer mit ihren Frauen eingeladen. Die Anwesenden genossen das vorzügliche Essen und die gemütliche Atmosphäre.

Ende Oktober werden wir am Kirchenweg das abgefallene Laub beseitigen und die Wasserablaufgräben freimachen. Das Kirchwegteam besteht aus Dünzl Manfred, Summer Wolfgang, Schelkle Josef, Kreitner Klaus und Eggersdorfer Ludwig. Das Hanslwegteam besteht aus Führer Michi und Führer Toni.

Auf unsere Nikolausfeier möchte ich noch hinweisen: Sie findet am Samstag, den 07. Dezember 2019 um 20.00 Uhr im Kindergarten an der Bahnhofstraße statt. Musikalisch wird die Feier von Berchtold Markus und Erhard Julia umrahmt.

EGGERSDORFER LUDWIG



Ihre freundliche Bäckerei im Herzen von Hohenpeißenberg

Öffnungszeiten
Hohenpeißenberg,
Hauptstraße 43
Mo.-Fr. 6.00 - 18.00 Uhr
Sa. 7.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch, Sonntag
Ruhetag

bäckerei
Ssar
 Konditorei
café-bar

Auto Buchner



Inhaber Peter Buchner

- PKW – Wartung und Instandsetzung
- Unfallinstandsetzung
- TÜV-Stützpunkt
- Dekra-Stützpunkt
- AU nach § 47a
- Ersatzteile und Zubehör

Anton-Pröbstl-Str. 11 • 82383 Hohenpeißenberg
Tel. 08805/470 • Fax 08805/466 • E-Mail: autohaus.buchner@t-online.de

Bau- & Möbelschreinerei Schreinermeister

E-Mail:
info@schreiner-vogl.de
Internet:
www.schreiner-vogl.de



- Fenster
- Türen
- Treppen
- Bauernstuben
- Innenausbau

Buchschornstraße 16 • Hohenpeißenberg
Telefon (08805)362 • Mobil 01 72/8902158 • Telefax: (08805)723



ZIMMEREI • HOLZBAU • AUSBAU
Stefan Ahl
Bahnhofstr. 77, 82383 Hohenpeißenberg
zimmerer-ahl@web.de
Mobil: 0160/ 979 464 30

- Dachstühle
- Carports
- Dacheindeckungen
- Altbauanierung
- Fassaden
- Fassadenfenster
- Haustüren
- Dachfenster
- Gartenhäuser
- Balkone
- Terrassenbeläge
- Innenausbau

DIAMANTTECHNIK **Betonbohren** **RANFT** **Betonsägen**

Seilsägen - Hydraulisches Beißen - Fugenschneiden
Baumaschinenverleih

Telefon: 08805/ 12 29
Mobil: 0171 / 7 41 56 94

Bahnhofstr. 70 - 82383 Hohenpeißenberg
Fax : 08805 / 1623
e-mail : ranft-diamanttechnik@t-online.de

Tennisverein

50 Jahre Tennisabteilung Hohenpeißenberg Vom Eishockey zur Tennisabteilung



Im Frühjahr 1969 beschlossen Georg Knappich, Simon Mooslechner, Erwin Mooslechner, Reinhold Buchner, Johann Schmid, Kuno Schelling, Horst Koschinski, Heini Hackl und Otto Erhard die Gründung der Tennisabteilung im TSV Hohenpeißenberg. Die Gründungsmitglieder waren damals schon in der Eislaufabteilung aktiv, als Spieler und Betreuer. Die Eislaufabteilung und die Tennisabteilung wurden dann bis 1979 gemeinsam geführt. Im Winter wurde am Gelände der Rigi-Alm Eishockey gespielt und im Sommer Tennis. Auf dem Gelände vom Eisplatz wurden 3 Tennisplätze errichtet. 1970 kam dann der vierte Platz dazu. 1979 war der Andrang an Spielerinnen und Spielern so stark, dass die Abteilung weitere 2 Tennisplätze bauen musste. Deutschland wurde im Jahr 1988 Daviscup-Sieger gegen Schweden und die Tennisabteilung hatte ihre Glanzzeit. Herren und Damen-Teams teilen von Sieg zu Sieg und stiegen auf. Bei der Jugendmeisterschaft spielten 51 Mädchen, Jungen um den Meistertitel. Die Übungsleiter hatten im Nachwuchsbereich alle Hände voll zu tun. 368 Stunden standen diese mit den Kindern am Tennis-



platz. Die Mitgliederzahl stieg inzwischen auf 414 Personen. In dieser Spielzeit stellte unsere Abteilung erstmals 7 Teams für den Spielbetrieb. 1990 wurde dann das Tennisheim ausgebaut und aufgestockt zu seinem heutigen Stand. Erwin Mooslechner und seine Helfer wendeten 2800 Arbeitsstunden auf, um unser schönes Heim zu bauen. Finanziert wurde dies mit Hilfe der Gemeinde, dem BLSV, dem TSV Hohenpeißenberg und fleißigen Händen.

Gründungsmitglieder: v.l. Kuno Schelling, Reinhold Buchner, Johann Schmid, und Simon Mooslechner
Im Jahr 1991 stieg die Mitgliederzahl auf 496 Personen. Am 24. September 1994 wurde das 25-jährige Spartenjubiläum gefeiert. Der Wandel von der Eisfläche mit Bande zur Tennisanlage ist den Verantwortlichen gut gelungen. In Anerkennung ihrer Verdienste erhalten Simon

Gründungsmitglieder: v.l. Otto Erhard, v.r. Erwin Mooslechner, Horst Koschinski und vom BTV Fr. Meier

Mooslechner, Kuno Schelling, Reinhold Buchner, Otto Erhard, Johann Schmid und Heinrich Hackl die hohe Auszeichnung im Tennissport, die Bronzene Ehrennadel des Bayerischen Tennis-Verband In den Jahren 1997 und 1998 wurde wieder in die Anlage investiert. Mit Saisonbeginn wurde eine Solaranlage installiert, die heute noch effizient im Einsatz ist. Das Jahr darauf wird der Betrag von 35.000 DM fällig, um alle sechs Plätze mit einer Sprinkleranlage auszustatten, damit die Verbes-



serung der Platzpflege erleichtert wird. Nach all diesen erfolgreichen Zeiten wird es sportlich etwas ruhiger. Der Tennishype verliert seinen Reiz. Mit dem Karriereende von Steffi Graf und Boris Becker Mitte der 90er Jahre muss auch die Tennisabteilung wieder um die Mitglieder kämpfen. Zwischenzeitlich hat sich die Tennisabteilung auf die Förderung und Ausbildung der Jugendlichen entwickelt. Wir för-

dern den Nachwuchs und versuchen unser Leitbild „Familienfreundliche Tennisabteilung“ zu formen. Zur Feier 50 Jahre Tennisabteilung stand unsere Jugend im Mittelpunkt.

Am Sonntag 22. September spielten wir in vier Gruppen unsere Jugendvereinsmeister aus. Die Siegerehrung fand im Rahmen der 50 Jahr-Feier statt. Im Festakt konnte der Vorsitzende, Manfred Neupfleger, bis auf Georg Knappich, der schon verstorben ist, alle Gründungsmitglieder von 1969 begrüßen. In diesen 5 Jahrzehnten gab es in der Tennisabteilung nur 5 Vorsitzende. Georg Knappich, Simon Mooslechner, Marcus Habersetzer, Ulrich Ahammer und seit 2011 Manfred Neupfleger, dies spricht für viel Kontinuität.

Wir bedanken uns bei unserem Bürgermeister Thomas Dorsch und der Gemeinde, sowie bei Klaus Löhnert und dem TSV für die Spenden zum Jubiläum von 500,00 und 250,00 €. Herzliches danke-schön!

1969 – 2019

50 Jahre Tennis Hohenpeißenberg

Tennisverein

Meisterehren beim 50. Geburtstag der Tennisabteilung Hohenpeißenberg

Im Rahmen der 50 Jahr-Feier der Tennisabteilung stand der Nachwuchs im Mittelpunkt. Am Sonntag, 22. September führte die Abteilung die Jugend-Vereinsmeisterschaft durch. Von 10:00 bis 16:00 Uhr spielten die 22 Mädchen und Jungen in vier verschiedenen Gruppen um den Titel. Jugendleiter Reinhard Pflieger präsentierte den vielen Zuschauern, Eltern, Freunden und Tennisfans motivierte Nachwuchskräfte. Diese Meisterschaft war im Vorfeld der 50 Jahr-Feier ein Glanzlicht der Saison. Tolle Spiele, Freude und Leid lagen oft ganz nahe beieinander. Die Siegerehrung wurde im Rahmen der Feier zum Jubiläum 50 Jahre Tennisabteilung durchgeführt.

Die Siegerehrung übernahm Bürgermeister Thomas Dorsch mit dem Jugendleiter Reinhard Pflieger.



Sieger bei den Bambini und Gewinner der Goldmedaille ist Lukas Kulla, Silbermedaillen-Gewinner Maxi Bauer und die Bronzemedaille hat Fabian Eckert gewonnen.

Sieger bei der U14 ist Pius Mairandres vor Paul Sturm und Hannah Pröbstl. Die U14 stellte die größte Gruppe der Beteiligten mit 9 Jugendlichen. Die U16 ist die Gruppe mit den Mannschaftsspielern und Spielerinnen. Die Goldmedaille hat hier Bastian Staltmeier gewonnen. Die Silbermedaille ging an Johannes Pflieger und Bronze an Nick Staltmeier.

Nach den 3 Siegen von Raphael Janku in den vergangenen Jahren, war die Überraschung im letzten Jahr und der Meisterschaft von Alexander Brecht groß, so gab es heuer wieder einen neuen Meister zu küren. Raphael Janku hatte sich kurzfristig verletzt und konnte so nicht um den Titel des Vereinsmeisters mitspielen.

Sieger U 18 und Goldmedaillengewinner wurde Thomas Pflieger der gegen den Vorjahresmeister Alexander Brecht spielte.

Die Herren hatten bereits im Juli ihre Meisterschaft ausgetragen und die Siegerehrung wurde während der Festveranstaltung durch Bürgermeister Thomas Dorsch und 2. Vorsitzenden Bernd Dubon durchgeführt! Sieger bei den Herren wurde das erste Mal



Stephan Schmid, der im Endspiel gegen David Assmann gewonnen hat. Der dritte Platz ging an Bernd Dubon. Der Sieger erhielt den Wanderpokal und einen Sportgutschein.



v. l. David Assmann, Stephan Schmid, Bernd Dubon u. Thomas Dorsch

Schützenverein „Bayer. Rigi“
Hohenpeissenberg e.V., gegr. 1878



Traditionelle Oktoberfest Feier bei den Rigi Schützen

Am 20.10.19 trafen sich, gegen Mittag, im Haus der Vereine, 67 Mitglieder und Freunde des Schützenvereins zur traditionellen Oktoberfest Feier.

Es gab Ochsenbraten mit Spätzle und Gemüse, Bier vom Fass und jede Menge andere Getränke. Es war eine fröhliche und tolle Stimmung bei schönstem Sonntagswetter. Dies war auch ein gelungener „Startschuss“ in die neue Saison, die jetzt nach der Sommerpause, mit dem ersten Wertungsschießen am 31.10.19 beginnt. Der Schützenverein Hohenpeissenberg hat auch eine Jugendmannschaft.

Alle Kinder und Jugendlichen ab 10 Jahren sind jederzeit herzlich eingeladen mit ihren Eltern oder alleine zum Schießtraining am Montagabend von 18 – 19 Uhr unverbindlich und kostenlos ins Schützenstüberl zu kommen.

Training ist immer montags außer in den Ferien.

Konzentration und Ausdauer zu steigern, Kameradschaft und Teamgeist zu bilden sind wesentliche Punkte des Schützenvereins. Bei Rückfragen steht Jugendleiter Andreas Rasch unter 0175 5291023 zur Verfügung.



Senioren Treff

Die Senioren- und Behindertenbeauftragten informieren

Jeden Dienstagmorgen von 9:30 bis 11:00 Uhr findet der Seniorentreff im HOP (Schächten) statt. Bis jetzt sind wir nur wenige, aber das könnte sich ja ändern wenn Sie zu uns kommen möchten. Wir sind eine zwanglose Runde und bei uns gibt es immer was zum Reden oder zum Erzählen. Auch ein Austausch über Seniorenprobleme, sei es über die Gesundheit allgemein oder über behördliche Anträge usw. sind möglich. Das ganze wird durch kleine Geschichten vom Kalenderblatt aufgelockert. Es gibt bei uns auch Kaffee, Tee, Saft und Kekse. Kommen und probieren Sie das

ganz unverbindlich aus. Wir würden uns über jede neue Seniorin bzw. jeden Senior freuen.

Weiter wollen wir auch Veranstaltungen durchführen, z.B. mit der Polizei (Sicherheit im und ums Haus sowie im Alltag) und einen 1. Hilfe- Kurs (speziell für Senioren) mit den Johannitern.

Wer würde sich dafür interessieren? Sprechen Sie uns einfach an, bzw. Sie können uns natürlich auch anrufen.

Die Senioren- und Behindertenbeauftragten
Angelika Müller: 08805 1413
Anton Öttl : 08805 1227

MSC Hohenpeissenberg

Ferienprogramm 2019



Im Rahmen des Ferienprogramms ging es am 31. August zur Karthalle nach Landsberg. 6 Teilnehmer durfte der MSC begrüßen, die den ganzen Nachmittag ihren Spaß beim Kartfahren hatten.

MSC Hohenpeissenberg

Gipfeltreffen 2019



Bei herrlichstem Wetter fand am 04. August das Gipfeltreffen auf dem Bergparkplatz statt. Mehr als 1000 Besucher waren vor Ort und konnten die über 600 Oldtimer aus den Bereichen Automobil, Zweirad, Landwirtschaft und Rennsport bestaunen. Als besondere Gäste durfte der MSC den Fiat 500 Club Europa begrüßen, der mit 23 Personen in 13 Autos aus Südtirol ange-reist war.
(Foto: W. Holzberger/Bayern Touren)

Trachtenverein

Seefest 2019

Bei traumhaftem Wetter fand am 15.9.2019 das 2. Hohenpeissenberger Seefest am Stiefelweiher statt. Die angebotenen Steckerlfische gingen weg wie die warmen Semmeln, so dass sich die fleißigen Fischgriller schon bald zu einer gemütlichen Brotzeit niederlassen konnten.



Auf dem Bild von links: Paul Dreer, Rainer Hoffmann, Alois Eggersdorfer, Werner Lechner

Papiersammlung im Oktober

Die von den Mitgliedern des Kindergarten-Fördervereins mit den Mitgliedern des Obst- und Gartenbauvereins durchgeführte Papiersammelaktion konnte auch dank des guten Wetters schnell und problemlos durchgeführt werden. Dank der vielen Helfer könnte man sagen „viele Hände-schnelles Ende“, natürlich auch ein großer Dank an die Mitmacher und Fahrer, die ihren Traktor mit Anhänger oder LKW dafür kostenfrei eingesetzt haben.

Was wieder einmal sauer aufstößt, ist die Ignoranz von Einzelnen aus dem Ort, welche ihren „Restmüll“ mittels der Papiersammlung entsorgen wollen. Wenn in den Säcken für Altpapier dann Plastikflaschen mit Duschgel und Haarschampo und sonstiger „Dreck“ zu finden ist, fragt man sich schon, gehört das nicht in den gelben Sack oder in die Restmülltonne. Gleiches gilt natürlich für alte Schuhe, auch diese haben im Altpapier nichts zu suchen, dies wollte ich mal anmerken.
RUDI HOCHENAUER

Tennis

40-Jahre BSG-Golde Eisstock

Die Betriebssportgruppe Golde wurde am 15. Juni 1979 gegründet. Die Firma Golde war damals der größte Arbeitgeber mit ca. 90 Mitarbeiter in Hohenpeißenberg. Es waren 15 Personen, die den Verein gründeten. Mittlerweile sind es 76 Mitglieder, die das Angebot Tennis oder Eisstock nützen.

Zum Jubiläum der Betriebssportgruppe Golde (BSG) fand am 15.06.2019 ein Stockturnier statt. Um 8:15 Uhr nach der Begrüßung des Vorstandes und des Spartenleiters begannen die Wettkämpfe. Es sind insgesamt 10 Mannschaften angetreten.

Es gab spannende Spiele und um 12:00 Uhr wurde von der ortsansässigen Metzgerei Rohrmoser ein Mittagessen serviert. Danach ging das Turnier weiter und es blieb spannend bis zum Schluss. Erst mit der letzten Runde stand der Turniersieger „Kreidler-Club Hohenpeißenberg.“ fest. Als die Siegerehrung vorbei war begann der offizielle Festakt zum 40-jährigen Jubiläum. Nach der Ansprache des Vorstandes ließ es sich auch Bürgermeister Thomas Dorsch nicht nehmen, seinerseits die aufopferungsvolle Arbeit der Betriebssportgruppe für den Neuaufbau des Sportgeländes zu würdigen.



Danach folgte die Ehrung der Gründungsmitglieder. Nach den Ehrungen gab es noch bei guter Laune ein gemütliches Beisammensein. Es wurde Kaffee und Kuchen serviert, der von einigen Mitgliederfrauen gebacken wurde. Man konnte von einer gelungenen Veranstaltung reden.

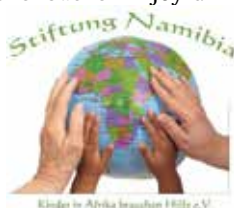
Termin: Am 27. Dez. 2019 findet wieder unser traditionelles Preisschafkopfen statt. Beginn 14:30 Uhr im Vereinsheim

Stiftung Namibia

Der Höhepunkt der Aktivitäten unseres Vereins

„Stiftung Namibia – Kinder in Afrika brauchen Hilfe e.V.“ war auch dieses Jahr wieder der Eine-Welt-Basar, der am 26.10.2019 von 11 Uhr bis 19 Uhr im Haus der Vereine stattfand. Einige Hilfsprojekte für z.B. Kenia, Gambia, Uganda, Nepal, Ecuador, Namibia... stellten sich in Ständen und Vorträgen vor. Es gab Gutes aus der afrikanischen Küche und von Hohenpeißberger Kuchenbäckereien zu genießen.

Der Kinderchor des kath. St. Anna-Kindergartens von Hohenpeißenberg machte den Besuchern viel Freude. Auch der Trommel-Workshop un-



ter Mike Alpaklo (Ghana) ließ die Herzen im Rhythmus höher schlagen.

Nach der Versteigerung von Bildern, die Kinder während des Nachmittags gemalt hatten, durch unseren Bürgermeister Thomas Dorsch und Brigitte Zöller schloss sich der krönende Abschluss mit dem Konzert der drei Chöre Singphoniker und Joyful People Hohenpeißenberg und Choropax Böbing an.

Vielen Dank allen Mitwirkenden und Besuchern für das Gelingen dieses wunderbaren Tages. Ihr Team der Stiftung Namibia

Bulldogfreunde Bayerischer Rigi



Neuer Vereinsbulldog Eicher EKL 1511

Sobald es die Außentemperaturen zuließen, begann die Restaurierung am Vereinsbulldog. Nach vielen Stunden Putzen, Schrauben und Montieren kann das Restaurierungsteam Wendl, Sepp, Hans, Albert, Hermann und Rudolf schon wieder einen Bulldog erkennen. Es fehlen noch der Zylinderkopf sowie Motorhaube und Elektrik. Sobald der Zylinderkopf von Motor-Weindl zurück ist, geht es daran den Motor zum Leben zu erwecken. Denn bis zum 15. jährigen Jubiläum der Bulldogfreunde in 2020 soll der Vereinsbulldog startklar sein.



Eicher Vereinsbulldog beim Restaurieren

Bulldogtreffen und Ausfahrten:

Wir nehmen an den verschiedensten Oldtimertreffen mit ca. 8-20 Bulldogs teil, um nur einige zu nennen: Raisting, Oppenried, Peißenberg, Lamprecht, Morgenbach-Wildsteig und die Wallfahrt zur Wies mit den Lechrainern. Dabei lernten wir in gemütlichen Runden viele Bulldog Begeisterte kennen.

Einer der Höhepunkte im Bulldogjahr war die Teilnahme am Straßenfest im Ort.

Der Kinderparcours mit den Tretbulldogs war bis spät in den Abend hinein sehr begehrt. Vom gelegentlichen Tröpfeln ließen sie die Kleinsten nicht abhalten am Sandberg mit diversen Schaufeln, Sieben und Fahrzeugen nach Herzenslust zu arbeiten. Die ausgestellten Bulldogs waren ebenfalls ein Besuchermagnet und so mancher genoss es auf einem der Bulldogs Platz zu nehmen.

Dank auch an Sepp Gretschmann aus Schönberg, der seinen Lanz-Glühkopf vorstellte. Der zum Schätzen ausgestellte Kolben aus dem Lanz

hatte ein Gewicht von 29400 Gramm. Von den 120 Teilnehmern lag der 1. Preis nur mit 100 Gramm daneben.

Auch das Geschicklichkeitsspiel, Schubkarre mit Maßkrug voll Wasser, wurde von den Teilnehmern, darunter auch unser Bürgermeister samt Partnerin, durch den Pylonenparcours mit Bravour gemeistert. Aus Sicht der Bulldogfreunde wurde das Motto „ruck ma zam“ voll erfüllt - schee wars.

Im Ferienprogramm erfüllten die Kinder mit den Bulldogfreunden „Friday for Future“ mit Leben.

Nicht wegwerfen sondern reparieren war das Ziel. Immerhin beteiligten sich vier Kinder mit vollem Eifer wie die Reparatur eines platten Fahrradreifens erfolgt. Ben, Sam, Julian und David waren sich einig, was man da alles beachten muss um nicht gleich noch ein zusätzliches Loch zu flicken hat.

Nach einer Offroad-Bulldogfahrt war es an der Zeit den Grill anzuwerfen und die Getränkebox zu öffnen. Bis Sepp das Gegrillte fertig hatte, war Versteckspiel auf dem Gelände am Vereinsstadl angesagt. Nach diesem Nachmittag haben die Kinder das Rüstzeug ihren Eltern und Freunden bei einer Fahrradpanne mit Rat und Tat zu helfen.

Das aktive Bulldogjahr neigt sich mit dem Nikolaus-Weihnachtsstammtisch im November seinem Ende zu. Es soll mit einem Bilderrückblick und gemühtlichem Beisammensein die sogenannte „staade Zeit“ einläuten.

Ein Ausblick auf 2020

Im neuen Jahr feiern die Bulldogfreunde vom Bayerischen Rigi das 15. jährige Bestehen. Aus diesem Anlass gibt es erstmalig einen Bulldogkalender für das Jahr 2020 mit Motiven unserer Bulldogs, aufgenommen in den Gemeindefluren, zum Preis von 12 Euro. Wäre doch ein schönes Weihnachtsgeschenk.

Am 30. Juli ist im Haus der Vereine ein Konzert/Kabarett mit Roland Hefter - bekannt durch Brettspieltzen, zu dem wir alle in der Gemeinde herzlich einladen. Der Überschuss aus dem Kartenverkauf wird von uns an soziale Einrichtungen im Ort gestiftet. Ende August findet ein Bulldogtreffen mit alten Geräten am Bauhof statt, zudem wird unser Vereinsbulldog vorgestellt. Wir freuen uns auf viele Besucher und Teilnehmer. HERMANN SCHRÖDER

Nachbarschaftshilfe Hohenpeißenberg

Wir helfen, wo wir können!

Wir helfen in Haus und Garten: Einkaufen, Botengänge, Blumengießen oder Briefkastenleeren während des Urlaubs, Kinderbetreuung, leichte Reparaturen...

Wir begleiten Sie: Einkaufen, Arztbesuch, Behörden...

Wir leisten Gesellschaft: Gespräche, Spaziergänge...

Außerdem helfen wir beim Ausfüllen von Formularen, geben schulische



Nachhilfe, entlasten pflegende Angehörige, bieten ein Kleiderhaus....

**08805-9549032
oder 0160-3133543**

www.hohenpeissenberg.de/buerger-service_nachbarschaftshilfe.php
Freiwillige ehrenamtliche Helfer sind herzlich willkommen



TSV Hohenpeißenberg - Abteilung Fußball

Hinrunde Saison 2019/2020

Die 1. Mannschaft

um Trainer Alexander Sanktjohanser geht nach einer starken Aufholjagd erneut in der Kreisklasse an den Start. Das Ziel lautet so schnell wie möglich nichts mit dem Abstiegskampf zu tun zu haben. Anfang Juli startete die Vorbereitung auf die neue Spielzeit. Eine Woche später ging es schon zum ersten Pflichtspiel im Toto Pokal gegen die Herzogsägmühle. Diese Hürde konnte im Elfmeterschießen glücklich bezwungen werden. In der 2. Runde wartete der TSV Ingenried. Dort schieden die Rigi Kicker leider mit 1:0 aus. Nach vielen Trainingseinheiten und Vorbereitungsspielen ging es endlich am 11.08. los. Zu Gast war der SV Unterdiessen (Endstand 1:1). Kommenden Freitag ging es zum Lokald Derby nach Peiting, dieses wurde hochverdient mit 4:1 verloren. In den nächsten fünf Spielen blieben die Jungs ungeschlagen (2 Siege, 3 Unentschieden). Diese Serie wurde mit einer Niederlage in Kinsau gestoppt. Anscheinend kam die Niederlage zum richtigen Zeitpunkt. Daraufhin holte die Mannschaft ganz wichtige zwei Siege in Folge. Im Moment rangieren die Kicker vom Rigi in einem guten Mittelfeldplatz mit fünf Punkten Vorsprung auf den Relegationsplatz zur A-Klasse und sogar nur vier Punkte hinter dem Tabellenzweiten aus Schondorf, mit sogar einem Spiel weniger.

Die 2. Mannschaft

ging mit einem neuen Trainer in die A-Klassen Saison. Nach dem sensationellen Aufstieg hieß das Ziel ganz klar Klassenerhalt. In der Vorbereitung konnte nur ein Vorbereitungsspiel ausgetragen werden, aufgrund vieler Verletzungen. Das Debüt in der neuen Spielklasse startete mit einem Heimspiel gegen Burggen (2:1 Sieg). In den nächsten drei Spielen konnte leider nur noch ein Punkt eingefahren werden. am nächsten Spieltag fuhr die Vertretung der 1. Mannschaft nach Wildsteig zum Aufstiegsfavoriten Nummer eins. Dieses Spiel wurde nach einem überragenden Kampf mit 3:2 gewonnen. Daraufhin war die Mannschaft in fünf Spielen sieglos (2 Unentschieden, 3 Nie-

derlagen). Zur Zeit stehen die Männer auf dem 11. Tabellenplatz mit nur einem Punkt vor dem Abstiegsplatz. Bevor es in die hochverdiente Winterpause geht wünschen wir beiden Mannschaften viel Erfolg, hoffentlich keine Verletzungen und vor allem viel Spaß am Ball.

Fußball Jugend

Abschlusstabellen Saison 2018/19 der Junioren
Zum Abschluss der Saison 2018/19 haben unsere Junioren Mannschaften folgende Platzierungen erreicht.

A. Junioren 7. Platz von 10 Mannschaften
C Junioren 3. Platz von 8 Mannschaften
D Junioren 5. Platz von 9 Mannschaften
E Junioren 6. Platz von 7 Mannschaften
A. Junioren Fair Play Liga ohne Tabelle damit der Spaß im Vordergrund steht.

Tag der Jugend 2019

Wie jedes Jahr, sollte zum Saisonabschluss unser „Tag der Jugend“ am 07.07.2019 stattfinden. Leider spielte hier das Wetter überhaupt nicht mit und wir haben uns schweren Herzens dazu entschlossen die Veranstaltung abzusagen.

Fußballtag 2019

Da der Tag der Jugend zum Saisonabschluss im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser gefallen ist, haben wir uns für unsere Kinder etwas neues einfallen lassen. So veranstalten wir zum Saisonstart einen Fußballtag, an dem alle unsere Mannschaften ihre Punktspiele zu Hause ausgetragen haben. Los ging es am Vormittag mit der F- und E- Jugend, gefolgt von der D- Jugend, die C- Jugend musste sich ein Spiel einfallen lassen, da der Spielplan nochmals neu erstellt wurde und an diesem Tag kein Punktspiel angesetzt war. Um 15:00 spielte dann die 1. Mannschaft und bevor zum Abschluss die 2. Mannschaft ihr Spiel absolvierte gab es wie sonst am Tag der Jugend eine große Tombola, die wieder von unserer Schöffler Emmi super organisiert war.

Ferienprogramm der Gemeinde Hohenpeißenberg

Auch 2019 war die Abteilung Fußball beim Ferienprogramm wiederum mit 2 Veranstaltungen am Start. Beim Fußball Golf in Rehling waren leider wieder nur 4 Kinder angemeldet, der Stimmung und dem Spaß auf dem Parcours hat das aber nicht geschadet.



Zum Abschluss gab es nach dem nach den 18. Stationen für alle Kinder noch ein Eis. Auch die beim zweiten Angebot „Spiel und Spaß mit dem Ball“ kamen die teilnehmenden Kinder voll auf ihre Kosten. Bei den verschiedenen Spielen, welche nicht fußballspezifisch sind, konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit wie zum Beispiel, Hütchen von der Bank werfen oder schießen unter Beweis stellen.



!!! Wir suchen für unser C- Junioren noch dringend Spieler des Jahrganges 2005/2006 gerne auch Mädchen !!!

Bei Interesse könnt ihr euch auf unserer Homepage <http://fussball.tsv-hohenpeissenberg.de/> im Bereich Jugend über die Trainingszeiten informieren. Oder ihr wendet euch direkt an unseren Jugendleiter Klaus Kechele Tel. 08805/505

Termine:

Weihnachtsfeier G-E Jugend am 15.12.2019 im Haus der Vereine
 Alle Termine finden Sie wie gewohnt auf unserer Homepage unter www.fussball.tsv-hohenpeissenberg.de

TOBIAS HABERSTOCK
 Schriftführer

KLAUS KECELE
 Jugendleiter

Der Wanderverein

Auch nächstes Jahr unterwegs

Auch im kommenden Jahr werden wieder Wander-Busfahrten durchgeführt, wobei die Teilnahme an der angebotenen Wanderung wie immer völlig freiwillig ist. Neben 20 Kleinbusfahrten, die meistens am Samstag stattfinden, sind auch wieder Großbusfahrten geplant, an denen auch Nichtmitglieder teilnehmen können. Geplant sind zunächst die Wanderveranstaltungen am 29.02.2020 in Rothenburg/Tauber, am 29.08.2020 in Ravensburg/Oberzell, am 13.09.2020 in Strass im Zillertal und am 10.10.2020 in Kufstein in Tirol. Eventuell auch am 06.09.2020 in Wolkenstein im Grödnertal. Diese Fahrten werden wie üblich öffentlich ausgeschrieben. Allerdings müssen sich für die Großbusfahrten jeweils mindestens 35 Leute anmelden, damit die Wanderbusfahrt aus Kostengründen überhaupt stattfinden kann. Anfragen und Anmeldungen bitte unter Tel.Nr. (08861) 69175 mit AB, oder per E-Mail unter guenther.feistl@gmx.de.



Unser Kirchenchor und -orchester

Unser Kirchenchor ist, verglichen mit anderen Ortsansässigen Vereinen wie Feuerwehr, TSV oder Knappschaft eher geschichtslos, zumindest was belegbare Aufzeichnungen betrifft.

Während vor dem Neubau der Pfarrkirche im Ort im Jahr 1960 sein Betätigungsfeld beinahe wöchentlich in unserer Wallfahrtskirche auf dem Berg darstellte, hat sich seit den damaligen Chorleitern Wöllzenmüller und Dobner sehr viel verändert. Unsere Auftritte beschränken sich mittlerweile auf wenige Festtage im Jahr, vor allem auch, weil wir unser Ensemble räumlich in der Wallfahrtskirche nicht unterbringen können.

Der derzeitige Stamm unserer Musikgemeinschaft ist mit mir in die Jahre gekommen. Doch verfügt unsere kleine Gemeinschaft neben ca. 20 Sängerinnen und Sängern über einen versierten Organisten, einen sicheren Ersten Geiger und mit manchmal 7 Streichern über ein ständig einsetzbares Orchester, was nicht jeder Chor von sich behaupten kann. So haben wir, weil wir uns nicht mit den hauptamtlich geführten Kirchenchören der umgebenden Gemeinden vergleichen können, für uns machbare und teilweise weniger bekannte Messen und Instrumentalstücke auf dem Programm.

Dabei helfen uns einige treue und zuverlässige Musiker der Knappschaftskapelle dabei, mit Pauken und Trompeten die Festgottesdienste zu veredeln. Wir können daher heuer den Gottesdienst am Christkönigsfest mit einer Mozartmesse und am Heiligen Abend mit einer Pastoralmesse des Münchner Rokokokomponisten Holler umrahmen. Aus gemeinsamen Projekten mit unserem Pfarrverbandsnachbarn Peiting ziehen wir großen Nutzen, denn so konnten wir zusammen einige umfangreichere Musikwerke aufführen, die für uns alleine nicht realisierbar gewesen wären. Herr Mergler aus Peiting leistete dabei in dankenswerter Weise den größten Teil der aufwändigen Vorarbeit.

Unsere größte Sorge ist natürlich, dass wir aufgrund unseres Altersdurchschnitts über kurz oder lang dem Schicksal von so manchem Kirchenchor entgegensehen müssen und zum Aufgeben gezwungen sind. Dagegen stimmen uns, nachdem in den letzten Jahren altbewährte Kräfte durch Todesfall nicht mehr verfügbar waren, ein paar wertvolle Neuzugänge vorsichtig optimistisch. Uns bleibt die Hoffnung, dass sich der (die) eine oder andere Besitzer(in) einer Singstimme überwindet, sich für „Gottes Lohn“ bei uns einzubringen



Liebe Hohenpeißbergerinnen und Hohenpeißberger, verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2019 neigt sich dem Ende zu und auch die sechsjährige Amtszeit von Gemeinderat und Bürgermeister geht im Mai 2020 zu Ende. Am 15. März 2020 sind Sie wieder zur Kommunalwahl aufgerufen.

Ich darf mich an dieser Stelle bei allen ganz herzlich bedanken, die in den vergangenen sechs Jahren dazu beigetragen haben unsere Gemeinde auch in durchaus schwierigen, herausfordernden Zeiten gut voranzubringen. Ich danke dem Gemeinderat für die sachorientierte, parteiübergreifende und respektvolle Zusammenarbeit.

Mein Dank gilt auch den gemeindlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement. Vor allen Dingen bedanke ich mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich in so vielen Bereichen und oft im Verborgenen, großartig und meist ehrenamtlich für unser Gemeinwesen einsetzen.

In den vergangenen Jahren konnten eine Vielzahl von großen und wichtigen Projekten in unserer Gemeinde angestoßen und umgesetzt werden. Doch auch für den ab Mai 2020 zuständigen Gemeinderat und Bürgermeister stehen große und herausfordernde Aufgaben an.

Die Gestaltung der neuen Ortsmitte, der Rückbau der Ortsdurchfahrt in enger Abstimmung mit der Bürgerschaft, der Ausbau und Erhalt der Kommunalen Infrastruktur, wie Wasserversorgung und Entwässerung und auch die Aufgaben in einer sich wandelnden Gesellschaft sowie die Herausforderungen des Klimawandels um nur einige, wenige Themen zu nennen, werden den künftigen Entscheidungsträgern Weitsicht, Kompetenz und Innovationskraft abverlangen.

Doch wenn sich alle, wie bisher, positiv und konstruktiv für die Zukunft des Ortes einsetzen, werden auch diese Aufgaben gemeinsam zu meistern sein.

Dazu wünsche ich Ihnen und Euch alles erdenklich Gute,

**Glück, Gesundheit
und Gottes Segen
für das neue Jahr.**



Herzliche Grüße
und Glück-Auf

Ihr/Euer
Thomas Dorsch
1. Bürgermeister

**Der Förderverein
Freunde der Wallfahrtskirche
Hohenpeißenberg lädt ein zum**

3. Christkindlmarkt

**in der Schatzkammer der
Wallfahrtskirche
Mariä Himmelfahrt
Hohenpeißenberg**

**am 07. + 08. Dezember und
am 14. + 15. Dezember**

**Samstag von 10.00 – 17.00 Uhr,
Sonntag von 11.30 – 17.00 Uhr**

Stimmungsvoll und nostalgisch

Fatschenkindl,
Klosterarbeiten,
Barocksterne,
Krippen, Kerzen,
Weihrauchgefäße,
Christbaumschmuck
und vieles mehr.

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

